Hiesvadener Canvlai

"Tagblatthus". Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends. Bojtidedtonto: Frantfurt a. M. Rr. 7105.

Wöchentlich o Begags Freis für beide Ausgaben: Mt. 1.40 monatlich, Mt. 4.20 viertelichrlich durch den Verlag Langgalie 21, ohne Bringerlohn, Mt. 5.25 viertelischrlich durch alle deutschen Poliansialten, aus-ichließlich Bestelligeld. — Begags Befellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesdaden die Zweigstelle Vismaardring 19, jawie die Wiesgadeiteilen in allen Teilen der Etabl; in Biedrich: die doritigen Ausgabeiteilen und in den delland die betreffenden Tagblatt-Träger.



12 Ausgaben.

"Tegbietthaus" Rr. 6650 - 52. Bom 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abendo, auher Conntags Bojticheffonio: Feantfurt a. M. Rr. 7406.

Angeigen-Preis für die Zelle: 25 Bfg. für örrliche Anzeigen; 35 Bfg. für auswärtige Anzeigen; 1,25 Met. für örtliche Actlamen; 2,50 Mt. für auswärtige Actlamen. – Bet wederhalter Anfnahme untverschabeter Angeigen in barzen Zwiichenräumen entlprechender Nachlah. – Anzeigen-Anvahme: Har die Abend-Ausgabe die 12 Uhr mittage; für die Worgen-Ausgabe die 3 Uhr nachmittage. – Jür die Anfnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plähen wird feine Gemähr übernommen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57. Un der Apostellirche 7, 1. Ferniprecher: Amt Lutow 6202 und 6203.

Freitag. 11. Ottober 1918.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 475. - 66. Jahrgang.

3wischen Krieg und Frieden.

O Berlin, 9. Oftober. Ge ist Weltgeschichte in gedrängtester Form mit zusammen-geprestem Inhalt, die wir jetzt erleben. In wenig Wochen haben sich Ereignisse vollzogen, beren Wirkung umbilbend für lange Beitraume bas Schidfal unferes Erbieils und bor allem tas unfrige wird bestimmen muffen. Bas im Geptember noch galt, bas gilt im Cfiober nicht mehr, eine Beltwende eingetreten. Dies mag ben wenigften bereits jum Bewußtjein gefommen fein, ober bie gewaltigen Tatfachen werden bald saut genug auch für stumpse Obeen Pachgen werden. Wenn man heute hört, daß das disherige türksische Ministerium durch eines erseht werden wird, das die Berständigung mit der Entente möglichst schnell zu betreiben such, so bekommt man nur die Bestätigung des sicheren Umstandes, daß auch die Rigger ehrele mie Mulgerien erne allen unseren Berschund. Bforte ebenso wie Bulgarien and allen unieren Berechnungen tollsommen auszuscheiben hat. Die Pforte gibt den Kampfauf. weil sie sich nicht anders zu helsen weiß. Sie wird Mescepotamien und Palästina nicht wieder zu ihren Gebieten rechnen fonnen, auch Damastus bleibt ber Türfei berleren, dies Kronjuwel im Schatz des Neichs. Insoweit unsere Politik ütren Ausbruck durch die Formel "Berlin-Bagdad' erbelten katte, ift sie jeht labmaelegt. und damit ist gesagt, daß, wir den Krieg weltpolitisch nicht gewonnen kaken. Unser politischer Rickzug aus Borderasien ist die natürliche Folge einer Entwicklung, für die wir doch wohl bauptsächlich die Schwäche unserer Verbündeten verantwortlich zu machen haben. Lum mindelten können wir uns den lich zu mochen haben. Jum mindeften können wir uns ben Beurteilern nicht anschließen, die auch bei biefer Gelegenheit Beurteilern nicht auschlieben, die auch bei dieser Gelegendeit unserer Tiplomatie die Sauptschuld zuweisen. Eine fleine Finzelheit mag zeigen, wie man in Konstantinopel zu den beiden Rächtegruppen stand und sieht, zur eigenen und zur feindlichen. Bir wisen, das wishtend des Krieges zahlreiche englische Bersonen den Anna und Ginfluß in der Türsei ruhig weiterleben konnten, das sie sogar antliche Fanktionen ausülten. Die Regierung sand die Entschlußtraft nicht, diese Rersonen abzuitofen, vielnechr sie wollte es wohl zur nicht. Genug sedensfalls, die Türsei hat mit dem Kriege nicht mehr viel zu tun. Es ist auch an dieser Stelle schon gesagt weden, und wir wiederkolen es mit Rachbrud, das der Abmerden, und wir wiederholen es mit Rachbrud, daß der Ab-fall Bulgariens unsere ganze Balfanpolitif auf einen toten Strang geführt hat. Weldje Balfanpolitif fönnen wir denn überhaupt noch betreiben. Bulgarien, das uns dis dabin ber Bebel mar, mit bem wir eingreifen fonnten, bat völlig verfagt, und ein andecer Debelarm fteht nicht gur Berfügung. Serbien wird balb wieber obenauf fein, in Rumanien bereitei man fich icon barauf bor, bon ber neuen Lage gründlich Rugen zu ziehen, Griechenland darf auf Belohnung durch die Entente vednen, und fo wird fic bom Gudoften ber ein Ball zegen uns aufrichten, von dem heute niemand zu sogen vermag, wann und wie er durchbrochen werden könnte. Sodann aber die Rückwirfung aller dieser Ereignisse auf Österereich-Ungarn! Zeden Tag können von der Donau her wellbewegende Ereignisse gemeldet werden, und nur weil wir bem ungeheuren Schaufpiel gu nabe find, um es in feiner Gemeinsamfeit fofort gu begreifen, nur barum antworten wir auf diefes großes Schidfal nicht mit ber Erfcutterung, mit ber wir es tun mußten, wenn wir alles, was ba geschieht, fogleich ganz einzuordnen und nach seinen Wirkungen zu wür-digen vermöchten. Indem die Seutschen aller Karteien aus den Absplitterungsbestrebungen der slawischen Völkerschaften die Folgerung ziehen und ebenfalls einen selbständigen Staat fordern, ist der King gedrochen, der die auseinanderstrebenden Teile noch jusammenhalten konnte. Es kann fich jeht nur noch um die Schnelligkeit der Entwidlung bandeln, nicht mehr um die Entwidlung felbit. Die bielmehr im Ginne bes Mus. einandergebens icon entichieben ift. Und wie in Ofterreich, so scheint es auch in Ungarn zu fteben, während eleichzeitig die Ungeren die völlige Trennung der beide Reichehalften erstreben und nur noch eine reine Berjonalunion gulaffen wollen. Wenn die Tidechen, die Bolen und bie Gubflamen ihre Anfundigung, fortan ben öfterreichischen au meiben, mahrmachen follten, bann mare bie Stacismofdineric eigentlich icon auger Zätigfeit gefest, und die weiteren Greigniff: mußten fich um fo rafcher ab-fpielen. Aur uns aber entsteht die große Frage, welche ausartige Bolitit wir bon einem Staatswefen ober einem Staatenbunde ober einem lofen Rebeneinander bon Staaten erwarten durfen, wenn in diefen Gebieten unfere Reinde überwiegen, wenn bie Clawen nur Drohungen gegen uns wahrmachen fonnen, Tichechen und Bolen voran. Bir wollen im Busummenhang mit diefen öfterreichisch-ungarischen Rufunftsproblemen auch nicht vergeffen, was alles hinter ber Rewegung ftebt, die, nicht unerwartet zwar und boch eigentlich plöglich, aus Warschau gemelbet wird. Die neue provisorische Regierung forbert die Bebolferung auf, wie ein Mann für die Biederherftellung bes Baterlandes im Ginne bes Bilfoniden Programms zu acbeiten, bas alle Teile bes fruberen Reiches umfaht und einen Zugang anm Meere forbert. Bas Tann bas anders beiben, als daß fich die Bolen jeht auf Bilfon und die Entente gegen und friten mollen? Gie merben Die Bereinigung mit ben galigischen Bolen nicht bon unferer fonbern bon ben Beidluffen bes fünftigen Quitimurung. Friebenstongreffes abbangig machen; gum wenigsten ift bas the Blan, und wer fann beute icon fagen, daß fie barauf bergidten werten, preußisches Gebiet gu verlangen? Wir haben noch richt von unferen Rolonien gesprochen und wollen es gur Stunde auch nicht tun, aber barauf muffen wir und einrichten, bab die Englander werden festhalten wollen, was fie in Benig genommen haben, mabrend wir allerdings wieber erwarten Dürfen, Bilion werde ben toloniolpolitifchen Teil feires Brogramms gegen folde ausgreifenben Gelufte gu wahren berfteben. Bielleicht fogar burfen wir gerabe in bezug auf die Rolonien noch am erften auf eine verhaltnis. magig glatte Berftandigung rechnen, fo wenig die Lage auf biefem Gebiete fur und gunftig ift, auf bas Augere bin an-

Bor der neuen Antwort an Wilson.

Die Beratungen in Berlin.

B. A. Berlin, 10. Cft. (Gig. Drabtbericht. 3b.) Bie wir Lören, ging ben gestrigen Besprechungen über die Antwort-note Wilsons eine Beratung des Kriegsfabinetts mit der Obersten Beeresicitung boraus. Es heißt, daß tie Antwort möglichst beschleunigt und so gehalten sein werde, daß dadurch die Fortsehung der eingelei-teten Besprechungen ermöglicht würde. Weiter ersahren wir noch daß die Formulierung der deutschen Ant-wert dis heute nachmittag 2 Uhr noch nicht abgeichloffen mar. Dem neuen Rriegstabinett, bem bie gormulierung der Animort obliegt, gehören außer bem Reichstangler und bem Bigefangler famtliche Staatsfefretare obne Borte-

B. A. Berfin, 10. Oft. (Eig. Draftbericht. 3b.) Wie wir erfahren, hat die gestrige Beratung der mufgebenden Reichs-stellen über die Antwort Wilsons noch kein endgültiges Ergebnis gezeitigt. Bei biefen Besprechungen hanbelte es fich in erfter Linie um bie Entgegennahme von Informationen, die der Erste Generalquartiermeifter Luden-torff zu machen hatte. Die Besprechungen find beute fortaefest morben.

Gine Rundgebung der fonfervativen Bartei. Berlin, 9. Oft. Der meitere Borftand ber beutsch-fonfervativen Bartei tritt mit einer Rundgebung an die Offentlichteit, in der er fagt, ber Staat Friedrichs bes Großen und das Bert ber Hobenzollern, das neue Deutschland Wilbelms I. und Bismards mit allen seinen Bundesstaaten könne und durfe nicht bergeben. Benn Billon Bedingungen ftelle, die Deutschlans Gire und Unberfebribeit, unfer notionales Dafein und die wittschaftliche Jufunft aller Bolletreife ber-nichten mußten, muffe mit Ginfah ber außerften Rraft ber Rampf bis gu einem ehrenvollen Frieden fortgefeht mer-Beber Mustel und jeber Rerb muffe angespannt merden, da es um unfer Söchstes gebe. Der Aufruf schließt: Go fcwer auch tie Bebenten gegenüber ber neuen Steuerung unferer innerpolitischen Buftande fein mogen, fie muffen gutüdtreten, fo lange es gilt, daß das deutsche Bolt wie ein Marin im entscheidenden Kampf zusammensteht. Nichts underes gibt es jeht, als den Kopf oben beholten, nicht Meinmutig werben, nicht zweifeln an unferer gewaltigen beutichen Kraft. Jeht beißt es, bem Belfer im Simmel bertrauen, ber unfer Boll auch in biefem Rriege fichtbarlich beschüht hat, und der, wie wir guberfichtlich hoffen, nicht gulaffen wird, daß bie unendlichen Opfer für die Wahrung unseres Daseins und unsecer nationalen Shre um fon it gebracht worden find. Für diese unsere heiligen Güter wollen wir weiter kömpfen, wenn es sein muß, die zum lehten Mann. Gott fcuise Deutschland.

Der Biederzusammentritt des Reichstags.

B. A. Berlin, 10. Oft. (Etg. Drabtbericht, ab.) Wie wir bon unterrichteter Geite horen, rechnet man in Diefer Boche nicht mehr mit der Einberufung Des Reichs. tags, doch wird mit Bestimmtheit angenommen, daß ber Reichstag anfangs nächster Boche, mabricheinlich ichon Montag zusammentritt.

Savas über die Stimmung in der frangofifden Rammer.

W T.B. Baris, 8. Oft. (Agence Habas.) Die Kammer tagte heute zum erstenmal seit dem Tage, an dem das An-gebot der Mittelmächte an den Brösidenten veröffentlicht Die Abgeordneten fanten fich gablreich im Balais Bourben ein. Die Unterhaltung wurde weniger über bie militarifden Borgange gepflogen als über bie burch ben fürglichen öfterreichisch beutschen Geritt geschaffene Lage. gefeben bon fehr feltenen Rusnahmen murbe ein und biefelbe Meinung mit eindringlicher Kraft jum Ausdruck gebracht, nämlich: Es ift keine Berbandlung möglich, so lange der Feind nicht die unbestreitbare Bürgschaft für teine Aufrichtigfeit gegeben hat und ohne Borbehalte ard Ginfchrönfungen alle Bebingungen Bilfons annimmt. Die Entichloffenbeit ber Abgeordneten in Diefer Binficht ift unbebingt. Gie find in foldem Mage bon ber Rotwendigfeit einer folden Haltung überzeugt bag fie ohne Ungebuld, aber mit ber Sicherheit, nicht enttauscht gu werben, Die Antwort Wilsons erwarten. Gegen 5 Uhr ging Clemenceau mit freudigem Gesicht eilig durch die Wandelhalle. Er wurde über die Lage befragt. "Ich bringe nichts", fagte Clemenceau, "ich fomme aus dem Ministerium des Außern, mo ich an der interalliierten Ronferenz teilgenommen habe.

Frangöfische "Bunfche".

Ni. Wien, 10. Oft. (Eig. Drahtber 36.) Die ronalistische "Action Françoise" meint. Ofterreich-Ungarn musse sich er ft von Deutschland lostronnen, um Frieden zu er-

Gine Rundgebung ber britifden Arbeiterpartei.

Br. Rotterbam, 10. Oft. (Gig. Drobtber. 36.) In einer Rundgebung ber britifchen Arbeiterpartei fiber den beutichen Friedersaning wird erflärt, daß Deutschlands Schritt einen Buftand mit vielen Röglichfeiten erichliehe, Die die Berbundeten nicht überfeben burgen. Der beutiche Friedensantrag mache nähere Aufflärungen erforberlich, bebor die Berbunderen ihre militärischen Operationen einstellen

fonnien. Gine wefentliche Bedingung gur Ginleitung von Besprechungen sei, daß die Zentralmachte das besehte Webiet räumen und eine unzweideutige Erflätung veröfferklichen, über die Bereinvilligkeit ehrlich und unbedingt auf jene Fragen einzi geben, welche bei der endgültigen Regelung verhandelt werden müßten.

Feindliche Angriffe gescheitert.

W. T.-B. Bielin, 10. Oft., abende (Amtlich. Drahtbericht.) Bor unferen neuen Stellungen an ber Schlachtfront öftlich von Cambrai und St. Quentin und auf beiben Maasufern finb feinbliche Ungriffe gefcheitert.

Auch Bougiers unter ichwerem Fernfeuer.

W. T.-B. Berlin, 9. Cft. Auf Couziers, in das General Couraud am zweiten Angriffstag einziehen wollte, liegt schweres Fernseuer. Auch diese diöher unzerstörte Stadt geht damit ihrer Vernichtung entgegen. Gollten die Deutschen die von frangösischer und amerikanischer Artillerie geschaffene Trümmerstätte jemals räumen, so wird die Ententepropaganda die üblichen Racheschrete ausstregen, daß die Deutschen Bengiers vermebtet hätten.

Rene große Erfolge unferer Luftftreitfrafte in Flanbern. W. T.-B. Berlin, 9. Oft. Die erfte Beche ber feinb. lichen Großungriffe in Flandern brachte unseren Luftireit-fraften unbergleichliche Erfolge. Seit dem 28. Sept., dem Beginn des Großtampfes, bis 5. Oftober haben unsere Plieger

allein in Flandern 96 feindliche Flugzeuge abgeschöffen, selbst E Flugzeuge verloren. Eine Jagdiaffel errang 17, eine andere 15 Luftsiege. Leumant Jacobs brachte 9, Leumant Degelow 7 Flugseuge sum Abfturs.

Ein ichwedisches Urteil über die Bedeutung

Ein schwedisches Urteil über die Bedeutung
Eljah-Lothringens.

W. T.-B. Stockholm, 10. Oct. In einer Polemit gegen Branting, der im "Sozialdemotraten" den französischen Standpunkt in der elfichslohringischen Franze bertreten batte, führte
"Nu Doglight Allebanda" die Forderung Frankreichs nach
Eljah-Lothringen auf den Billen französischer Grohdipitalisien, der deutschen Industrie das Küchrat zu
brechen, zurück und schreidt: Ein Deutschland, dem man die
Gisengruden in Glah-Lethringen geraubt hat, und das in
seiner Rohstosszufuhr von außen der behindert ist, üt sein
Konturrent mehr für die Geschäftswelt der Westmächte und
wenn es noch so hart arbeitet. Branting bat genug Veschädelstennunisse, um zu wissen, das Eljah-Lothringen tatsächlich ein
ker nein auch, wie es seinerzeit Deutschland geraubt wurde. Er weiß auch, wie es feinerzeit Deutschland geraubt wurde. Man weiß nicht, ob die elfaßelothringische Bevölferung die Sugehörigkeit zu Frankreich einer Autonomie innerhalb des Deutschen Reiches vorzicht.

Pring Friedrich Rarl von Seffen jum König von Finnland gewählt!

W. T.-B. Dessingford, 10. Oft. (Richtamistich.) Pring Friedrich Karl von Sessen ist gestern vom Landtag zum König von Jinnland gewählt worden. W. T.-B. Dessingford, 10. Oft. (Richtamistich.) Rach der

geheimen Sibung, die von 1 Uhr mittags mit kurzer Unter-brechung tis 9 Uhr abends deuerte, schritt der Landtag auf Grund bes § 38 der Berfaffung von 1772 gur Königsmahl. Die Wahl erfolgte durch Afflamation, indem sich die Ab-geordneten von den Sisen erhoben. Die Agrarier und einige wenige Republifaner befundeten durch Siben-bleiden, daß sie an der Wahl nicht teilnahmen. Durch diesen Beichluft bes Landtoges ift Bring Friedrich Rarl von Seffen jum König von Finnland gewählt und die Thronfolge feiner feftgeftellt. Das beauftragt, die sich aus diesem Beschluß ergebenden Maß-nahmen zu treffen. (Die Wahl ist ganz aus freiem Ent-schlusse der Finnländer ersolgt. Die deutsche Regierung otte meder auf die Bornahme ber Bahl noch auf ben Zeitpunst Ginfluß. Die finnische Regierung hat die Königs-wahl, die sie als rein innere finnische Angelegenbeit be-trachtet, ohne Deutschland oder andere Rächte zu befragen, felbftanbig in die Bege geleitet. Schriftl.)

General Alexejem 7.

W. T.-B. Riem, 10. Oft. (Draftbericht.) Der frubere Dochittommanbierenbe ber ruffifden Truppen Alegejem ift in Jetaterinobar geftarben. Die Blatter wibmen ibm marme Rachrufe.

Der frühere Minifterprafident Trepow erichoffen.

W.T.-B. Amsterdam, 10. Oft. Rach einer Reuter-meldung aus Beiersburg ist ber frühere Ministerpräsident Trepow am 26. September erich offen werden.

Gine Rieberlage ber Tidjedie Elewaten. Br. Berlin, 10. Ott. (Eig. Drobtber, 36.) Bon bec ruffifden Batichaft in Berlin erhalt bas "B. I." folgende Mitteilung: 3m Rampf gegen ble Tichecho-Slowalen purbe Stawropol von ben Cowjettruppen genommen. Damit ift ber gange Bolgafluß bom Feinbe gefaubert.

Gin japanifcher Dampfer torpediert.

W. T.-B. Dang, 10. Oft. Melbung bes Korrespondeng-burgus. Bei bem Minister bes Augern ift die Rachricht eingelaufen, bag ber japanifde Dampfer "Birano 7836 Brutteregiftertonnen) am 4. Oftober auf ber Reife nach japan torpediert wurde, Unter den Bermiften Sofinden.

Beendigung der fpanifchen Minifterfrife.

W. T.-B. Mabrib, 10. Oft. Savas-Relbung. Vi.-B. Madeta, 10. EN. Hadden Meiblung bleden alle Minister, abgesehen von dem Untereichisminister Alba, im Amte. Maura übernimmt neben der Minister-prösidentschaft das Justigministerium, Graf Nomanones das Unterrichisministerium. Der Kriegsminister, Marine-minister ind Berpslegungsminister sind nach San Sebastian abserzift um mercen den Ministerium San Sebastian abgereift, um mergen an dem Ministerrat unter dem Borfit des Ronigs teilgunehmen.

Der öfterreichifch-ungarifche Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 10. Oft. (Draftbericht.) Amtlich berlautet bom 10. Oftober, mittags:

Italienifder Rriegefdauplan. Stellenweife lebhaftere italienifche Erfundungstätigfeit. Balfan-Rriegefdauplab.

Am Stumbi scheiterte ber Abergung italienischer Reiter-bieilungen. Nordwestlich und nördlich von Lestubar haben nch Rampje entwidelt. Hinter unferer Front wurden ferbische und montenegrinische Banden aufgerieben.

Beftlicher Rriegsfchauplat. Rördfich von Berdun bei Beaumont schlugen unsere Jäger im Berein mit rheinischen Regimentern schwere Antürme fiegreich gurird.

Der Chef bes Generalftabs. Underungen im Wiener Rabinett?

W. T.-B. Wien, 9. Oft. Die Mehrzahl ber Blatter bergeichnet ohne Kommentar die gestern in barlamentarischen Areisen neuerbings aufgetretenen Geruchte bon einer beborstehenden Anderung in der Regierung. Es wurde bon ber Berufung eines Friedenstabinetts und Bolferbund. ministeriums gesprochen, wobei wiederum Lammasch als Chef genannt wurde. Bielleicht werden die nächsten finungsfreien Bochen Marbeit in biefer Richtung bringen. Rach Blattermelbungen werben bie Beratungen ber Delegationsausschiffe Anfang nächster Boche beginnen. Burian vird Dienstag ein Expose über die äußere Politif im ungarischen, am Wittwoch im österreichischen Ausschuß halten.

Entichliegungen der Parteien.

W. T.-B. Bien, 10. Oft. Bie die "Deutschen Rachrichten" und die Korrespondenz Austria gemeinsam melden, fand heute die zweite Aussprache unter den Bertretern aller deutschen Barteien des Abgeordnetenbauses statt, worin bon den Bertretern der driftlich-sozialen Bereinigung die in der heutigen Sitzung gefagte Entschliefung vorgelegt beurebe, die bann außer der bekannten Entschliefung ber beutichen Sozialdemofraten und ben bom Berbande der deutschnationalen Barteien und den dom Verdande der deutsch-nationalen Barteien und den von der deutsch-freiheitlichen Vereinigung abgegebenen Erflärungen Gegenstand der Be-ratungen bildete. Es ergab lich volle Übereinst in in -mung in den grundsählichen Fragen. Die Beratungen, woran Vertreier des Berbandes der deutsch-nationalen Barteien, der christlich-sozialen Vereinigung, der deutschen sozialdemokrati-schen Partei, der deutsch-freiheitlichen Bereinigung und der enkeutschen Bereinigung teilnahmen, werden fartoeieht ollbeutichen Bereinigung feilnahmen, werben fortgefest.

Bachfen des tichecifchen Fanatismus.

Kein, 9. Oft. Aus Wien wird der "R. 8. mitgeteilt: Aus Brag kummen Rachrichten über das Wachsen der staatsfeindschen Volksstimmung. Das öffentliche Deutschtyrechen beginnt schon wieder gefährlich zu werden.

Deutsches Reich.

Die preußische Bahlrechtsvorlage.

B. A. Berlin, 10. Oft. (Eig. Drabtbericht. 3b.) In der heutigen Sitzung des Wahlrechtsausschuffes des herrenhauses wurde in die Beratung der herrenhausvorlage eingetreten. Infolge Einbringung wichtiger neuer Anträge wurden die Berhandlungen auf morgen

Der Regierungswechfel in Gliag-Lothringen.

Berlin, 9. Oft. Der Statthalter von Gliag-Lothringen b. Dallis is bat jest die erwartete Entlaffung erhalten. Dallwiß mar fruber preußischer Minifter bes Innern und vertrat in der elfag-lothringischen Frage ben spezifisch preugisch-fenierbativen Standpunft, der jeht wohl erledigt ist. Suge meralische Eroberungen haben wir mit ihm im Reichs-land rohl picht erzielt, wie's scheint.

Wiesbadener Nachrichten.

- Kriegsabend. Der Ausschuft bes Bollsbildungsbereins für Kriegsabende, der den gangen Krieg mit seinen Abenden für Kriegssbende, der den gengen Krieg mit seinen abenden klärend begleitet hat, hat sich nach eingehenden klberlegungen entschlossen, auch in dieset ernsten Stunde unseres Vaterlandes nicht au schweigen. Jumal da so gerade seit vaterländischer Sinn, vaterländischer Dienst und Opferbereitschaft nötiger sind als se. Er ladet ein zu einem Kregsabend am Sonutag, den 18. Oktober, abends 8 klyr, im großen Saul der Zurngesellschaft. Pfarrer Bedmann wird die Ansprache halten über "Die Rede des Keichskanzlers am b. Oktober". Seldst berkändich dendett es sich auch diednung wicht um eine vollisse. verständlich handelt es fich auch diesmal nicht um eine politisch fritische Stellungnahme, sondern dem Character der Kriegs-adende entsprechend im eine sachliche Darstellung der Gesche-nisse. Da ersahrungsgemäß der Andrang groß sein wird, empfiehlt es sich, sich im Borverkauf am Sonntag von 11 dis 1 Uhr und 3 dis 4 Uhr Plähe zu sichern.

Befdrantung im Batetvertebr. Brivate Bertpatete (außer denen, die Bargeld oder Wertpopiere, Urfunden, Gold, Silder oder Ebelfteine oder daroud gefertigte Gegenstände enthalten) nach Berkin und Charlottenburg find vom 11. Lis einschliehlich 18. d. M. von der Berfendung unter Wertangabe

- Weihnachtspatete für beutiche Rriegsgefangene in England. Die Abteilung 7 Kreistomme vom ander Gelog, teilt für friegsgefangene Deutsche, Wiesbaden, Kyl. Schlog, teilt Iand. Die Abteilung 7 Kreistomitee vom Roten Kreug, Silfe uns mit: Den Angehörigen unferer Kriegs- und Libilgofangenen, die sich in englischer Gesangenschaft besinden, ist
Gelegenheit geboten, ein Lebensmittelpaket zum Preise von
20 M. zu bestellen. Die Pakete werden in Dänemars zuiammengeitelt und sind als Beihnachts folgen. itimunt. Bestellungen werden bis spätestens zum 22. Oktober bieses Jahres töglich an obengenannter Stelle in der Zeit von 9 die 1 Uhr und von 8 die 5 Uhr, Samstags nur von 9 die 1 Uhr, entgegengenommen.

— Heuerbestattung. Im Mainzer Krematorium fonden im dritten Bierieljahr 1918 78 Einäscherungen statt. Bon diesen waren 8 aus Wainz, 15 aus Wiesbaden, 5 aus Bonn, je 4 aus Köln, Kreuznach und Saarbrücken, je 2 aus Biedrich und Erdenheim, je 1 aus Aachen, Mzeh, Benel, Bierstadt, Bischofsbeim, Castellaun, Caub, Coblenz, Diez, Cich in Luxemburg, Effen, Forbach, Geisenbeim, Berg.-Gladbach. Dalle a. S., Hellerich in Luzemburg, Hochheim a. R., Dermes-feil, Luzemburg, Meh, Mariemberg i. S., Richer-Ingelheim, Oberlahnstein, Oberlassel, Oberstein, Rüdesheim, Simmern, Selzen und Arier. Unter den Eingeöscheren 40 männliche und 83 weibliche Personen. Der Religion nach waren 82 evangelisch, 2 katholisch, 2 freichristlich, 4 ifraelitisch und 8 Doffident.

Un bie Bormunber, Bfleger und elterlichen Gewalthaber erläßt das Bormundichaftsgericht den folgenden Aufruf: Die neunte Kriegsanleihe ift bom Reiche gur Beichnung neunte Kriegsanteihe ift bom Reiche zur Zeichnung aufgelegt worden. Ein voller Erfolg der Anleihe ist für die siegreiche Durchführung des uns aufgedrungenen Krieges von großer Bedeutung. Jeder Deutsche muß dem Baterland sein Geld zur Kriegsanteihe zur Verfügung stellen. Die der Aufsicht des Kormundschaftsgerichts unterstehen Vormünder, Pfleger und elterlichen Gewalschaft werden deshalb dorauf hingewiesen, daß es auch für sie eine dringende bater-landische Pflicht ist, die verfügbaren Mündel- und Spacgelder, soweit sie nicht in absehbarer Zeit zu Ausgaben bendigt werden, in möglichst weitem Umfange zur Zeichnung
auf die 9. Kriegsanleibe zu verwenden. Die Anleide ist
mündelsicher und dietet dei guter Berzinfung eine vorteilhafte
Kapitalanlage. Insbesondere einpfiehlt os sich, das dei den
Sparlassen, wenn des Leichnung zu benüben, zumal die Sparkassen, wenn die Zeichnung dei ihnen erfolgt, die Dergabe des Geldes nicht von der Einhaltung einer Kindigungsfrist abhängig machen. Die Genehmigung zur Abhebung des gur Beichnung erforberlichen Gelbes bon gesperrten Sparlassenbuchern ist bei dem Bormundschaftsgericht einzuholen. Die Frist zur Zeichnung läuft die Vittmoch, den 22. Ofto. ber, mittogs 1 Uhr, jedoch empfiehlt sich eine möglichst frühzeitige Zeichnung.

Bieberverwenbung gebrauchter Briefumichlage. Das Reichspoftamt hat im hindlid auf die Knappheit ber Brief-Bleichspostamt hat im Hindlich auf die Knappheit der Brief-umschläge jeht erlaubt, gewöhnliche Brieffendungen zu be-fördern, auf deren Umschlägen die erste Ausschrift durch eine neue ersetzt ist. Die alse Ausschrift muß sorgfältig durch-freuzt oder durchstrichen sein. Die zweite Ausschrift unz deut-lich und so eingerichtet werden, daß die Stempeladdrücke, post-dienstliche Bewmerke und Freimarken nicht beeindrächtigt

Der Major hielt auf langfames Berfahren, er af mit Genug und behauptete, es fei ein Zeichen, daß man feinen Staat mit feinem Diner maden konne, wenn gu ichnell ferviert murbe.

Sold ein Entensalmi zum Beispiel ist ein Gebicht würden Sie etwa ein Godicht herschnattern wollen wie eine Schulregel? Das muß langsam in sich aufgenom-men werden. Diese Gebilde der Kockkunst sind die veranglichten Kunstwerke, die es gibt, aber darum doch Kunstwerke, und vor einem folden giemt fich Andacht.

Der reine Tempelbienft, Robenbach", ladite ber Landrat Bietersheim. "Ja", schmungelte der dice Major, "und die Briefte-

rinnen find noch nicht bas Edfechtefte babei." "Sie leben!" Der Landrat hob leicht bas Glas gegen die Hausfrau, die feine Tischdame war. Aber sein Blid streifte Donata Ohlenhusen. Sie saß am unteren Ende der Tafel neben "dem Neuen" und hatte offenbar nichts

"Die Priefterinnen follen leben, Frau von Ohlenhufen", rief der Landrat feht hinliber.

Donata blidte erstaunt auf. "Belde Briefterinnen?" "Der Göttin — ja, min fehlt ims aber die Gottheit, ju der Sie beten, Robenbach."

"Gottheit?" Der Major wandte sich an Geerdt. "Sie find ja doch so'n halber Gelehrter, Chlenhusen, welcher Gottheit war die Kocklunst unterstellt?"

Wenn bon einer Runft Die Rebe ift, fo Commen wohl mehr die griechischen Gottheiten in Frage, und die Griechen begnügten sich, wie ich Serrn Major nicht erst zu sagen brauche, mit einer Sandroll Oliven und bem legendären Fischtop-, wogn sie eine Gottheit wohl faum bemüht haben werben."

"Fischfopf — pfui Deibel — barbarische Gesellichaft!" Er bertiefte fich andächtig zum zweiten Male in fein Salmi.

"Ich glaube, mein Mann bedauert lebhaft, daß ich nicht als Griechin gur Belt gefommen bin", Donata.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

febr bielverfprechenb,

Mus dem Bereinsleben.

* Tagung der Sudan-Pionier-Mission. Auch in diesem Johre gedenkt tie hiesige Sudan-Pionier-Wission wiederum ihre Jersammungen um Förderung und Bertiefung des Elaubenkledenk vom 14. die 16. Oktober im Saate des Evangel. Bereinshauses, Platter Straße 2, abzuhalten und hat das sehr zeitzemäße Themo "Unsere Leidenswege im Lichte der Gedansen Estres" gewählt. Als Kedner haben die auch dier bereits auf des kannten und deliebten kernen Erangelist denrichs-Elderseld, Psarrer Laible-Beipsig. Krosessen er d. d. die much das im Anschaft and die Tagung im gleichen Lesa auch ein Stellurius abgehalten wird. Alles Rädere ist aus dem Anzeigenteil erstäcksche

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

= Dobbeim, 16. Oft. Dem Kirchenborfteber und Burger-meifter a D. Georg Seil wurde aus Anlag feines Ausscheidens aus dem Kirchenvorsteheramt das Allgemeine Ehrenzeichen in

Silber berlieben.

— Rocbenstedt, 3. Oft. Aus der Bumpstation unseres Wasserweits wurden nachts die Treibriemen gestohlen, die einen Wert den mehreren tausend Mart haben sollen.

Aus Proving und Nachbarschaft.

Aus Provinz und Flachbarichten ber Ablichen in haber ber Königl. Landeböldnomierat und Königl. Gartenbaudirzstor August Siebert als Obergärtner bei der Valmengarten-Geleilschaft in Frankfurt a. K. ein. Man darf es getrost aussprechen, die gründ bedeutsame Entwicklung des Gartens ist mit das Sebenswert Sieberts. Sein Rame ist für alle Zeiten rühmend mit all den Reuerungen und Serbesteungen in Berdindung zu dringen, die unter seiner Leitung entstanden sind.

— Limburg, 16. Cet. Das Amtsblatt des Bistums Limburg gibt durch solgende kirchliche Dienstinachrichten bekanut: Mit Termin 10. Oktober d. J. wurden die Kaplane Lorenz Bist in Homburg-Kirdorf nach Konigtein Ewald Böß in Konigstein nach Kübescheim, Ludger hart dar nich höhr nach homburg-Kirdorf verseht.

— Roluz 16. Okt. Bor einigen Roosen wurde der städtische Kastosselbeiten kartosselbeiten unter dem Artosselbeiten kartosselbeiten kartosselbeite

der städtische Werftmeister Martin Waldmann verhastet unter dem bringenden Berdackt, an den Unterschlagungen Krechdeims beteiligt zu sein. Waldmann ist schon 16 Jahre angestellter Kädtischer Beamber. — Dem Ortsborsteher von Kolibeim wurden in einer der letten Kächte aus dem Stalle vier Sänse gestohlen.

— Liudissisch, 9. Oft. Dem Idjädrigen Artilleristen Anton Felde von hier, welcher im Jahre 1917 im Osien wegen dem bestelltener Appierseit zum Obergerietten besorten wurde unt dem Eisenen Kreuz L Klasse ausgezeichnet wurde, wurde seht im Westen das Erierne Kreuz L Klasse vorseichen. Generalseldwarschall v. hindenkurg überreichte unseren tapseren Zandsmann perstüllich die hohe Auszeichnung mit Worten der Anextennung.

Sport.

Der Jeffchrige Beltmeiftersohrer Beier Gluther, ber am Conntag auf ber Duffelborfer Rennbabn beim Großen Rabrennen frürzte, ift gestern abend im Rrantenhause Beerbt bei Duffelborf

Neues aus aller Welt.

Bür 100 000 M. Orden gestohlen. Berlin, 9. Ott. Ein großer Einbruch ist in der Charlottenstraße 65, Ede der Jägerstraße, renubt werden. Dier bestindet sich im Tedgeschos das Geschäft der Exdens und Lessungellere J. Godet u. Gohn. Die großen Stücke nuchten sie understäder lossen, da diese in einem sicheren Banger-schrank ausbewahrt werden. Unter den übrigen trasen sie eine sergfältige Auswahl. Sie nahmen Orden im Werte don über 100 000 M. mit.

"If Ihr Berr Gemahl folch ein Spartaner?" fragte ihr Nachbar.

"Spartaner ist nicht: das richtige Wort, er ist sogar ein raffinierter Genugmenich, nur nicht gerade auf kultnarifdem Gebiet."

Ich wurde mich allenfalls auch ohne Ceres — denn auf die würden wir woh! bei den romijden Schlemmen hinousformen - bebelfen konnen, aber ich befenne mich gu einer unbezwinglichen Borliebe für Bacchus' gute Gaben.

Donata fah ihn an, ein bifchen bon unten berauf, wie fie die Meniden anzweben pflegte. Rein, er fac nicht aus wie ein Schlemmer. Er hatte eine guttrainierle geschmeidige Figur und ein hartes, dunkelaeiöntes Ge-ficht. Es sprach daraus fein weichliches Singeben an inbaritisches Wohlleben, es sprad eher von Rampf und ja auch von Rot, von vergangener und übern undener

"Bie kamen Sie eigentlich auf ben Gedanken, sich hier anzusiedeln, Herr Kehler", sagte fie nach einem ber-stohlenen Blid auf seine Tischlarte; sie batte natürlich bei ber Borftellung feinen Ramen nicht berftanben.

Repler, gnädigste Fran, Wolf Repler", per-

Danke, ich werde mir den Namen merken, denn ich hoffe, wir feben uns nun öfter, Berr Repler.

Er neigte leicht ben Ropf. Aber Sie haben mir noch nicht gesagt, wie Sie gerabe auf unfer reichlich - harmlofes Stadtchen ver-

fallen find, nachdem Gie Die Halbe Welt gesehen haben."

"Ich könnte Ihnen erwidern, der Reis des Gegen-fates, aber das ist es nicht allein. In der Haubtsache war es doch die verkrachte Automobilsabrik von Wals, die borteithaft zu erwerben mar."

"Ach, Sie haben bie Sabrit gefauft. Gott ia. der arme Bals - er hatte eine fo entzudende Frau.

Fortfehung folgt.

Nachbrud berboten.

Donata Ohlenhusen.

Bon Lotte Ofterwalb.

Es ionten Berdt von Ohlenbufen Sarmonien, beren Bufammenbänge er vergeblich gefucht und in faft fcmerghafter Klarheit sab er plötzlich den Weg vor sich liegen, nach dem er bisher getastet. Schwer atmend driickte er Donatas Kopf fester an seine Brust. Es war wie ein gebeimes Fluidum, das Dieje beiden Menichen verband ein bellseberisches Berfteben war auch über Donata gefommen und in geheimnisvollem Schweigen weitete fich ber Raum gu umendlichen Gernen.

Es flopfte - flopfte noch einmal - ftarter. Geerdt empfand blötlich hemmend die Augenwelt. "Was ift?" brummte er, und ichob Donata fast beftig pon fich.

Eine Ordonnang, Gerr Oberleutnant."

.Soll warten.

Donata ichob leife den Brief des Majors bor Geerdt bin.

Ja, boch - fagte er verdriehlich.

Er schrieb langiam, als sei es eine schwere Gedanken-arbeit, bann brückte er auf die Klingel.

Schade", fagte er, feine Stimme flang blechern. Die Antwort für Beren Major Rodenbach", berrichte er den Burschen an. "Die Ordonnanz soll kommen." Donata hörte von ihrem Zimmer aus lange Zeit keinen Ton, dann einen kurzen, rubigen Befehl, die Tür

nach der Diese klappte und ein paar Minuten darauf ichaute Geerdt, schon in Mantel und Müte, berein. Muf Wiederseben, Donnn."

Sie sah ihm bom Fenster aus nach, wie er mit vor-geschobenem Kopf verdrießlich die Straße herunterging. "Armer Kerl", dachte sie.

In dem behaglichen, altmodischen Egzimmer bei Rodenbachs waren die Kerzen der Armleuchter ichon tief beruntergebrannt und noch immer saß man bei Tisch.

Handelsteil.

Berliner Börse.

\$ Berlin, 16. Okt. (Eig. Drahtbericht.) Die Stimmung an der heutigen Förse war im Gegensatz zu der Aufgeregtheit der Vortage eine wesentlich beruhigtere. Einen guten Eindruck in Börsenkreisen rief auch die Tatsache der nunmehr bekannt gegebenen Einlösung der russischen Zinsscheine hervor, von der man sich auch u. a. eine günstige Rückwirkung auf die Zeichnung der Kriegsanleihe verspricht. Die Kursgestaltung war anfangs noch unregelmäßig, da noch Were herauskam, und diese bei der geringen Aufnahmelust pur zu mäßig weiteren abgerechwächten Kursen Aufnahme fand. Eine feste Haltung von Beginn an zeigten dagegen internationale Werte, Petroleumaktien. Pheinische Schiffabrts- und Farbwerte, sowie Rhelametallaktien. Noch in der ersten Börsenstunde machten sich Ansätze zu einer Befestigung geltend, die auch im weiteren Verlauf anhielten und den aufangs im Kurse gewichenen Papieren zu einer toilweisen Hereinholung der Kurseinbußen verhalfen. Russische Zinsscheine, \$ Berlin, 16. Okt. (Eig. Drahtbericht.) holung der Kurseinbußen verhalfen. Russische Zinsscheine, die gestern noch mit 72 umgesetzt wurden, wurden heute zu 98 und 96 bezahlt. Auch russische Renten und Eisenbahn-Prioritäten waren im Kurse gebessert. Heimische und österreichisch - ungarische Rentenwerte verzeichneten kurze Erhalungen. kurze Erholungen.

Banken und Geldmarkt.

* Auch 5- und 10-Markscheine der Kommunen. Da die Reichsdruckerei mit der Herstellung von beuen Geld-zeichen stark im Bückstand geblieben ist, werden die Kommunen und Industriewerke bei Bedarf ermächtigt, vor-ültergehend Aushilfsgeldscheine zu 5 und 10 M. mit Umlauf-zeit bis 30. November suszufertigen.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

* Vem Kalisyndikat. Berlin, 10. Okt. Der Absatz blieb im Monat September hinter dem des August zurück. Die Nachfrage ist sehr stark, doch hat der Wagenmangel den Absatz bereits erheblich beeinträchtigt.

* Höchstpreise und Umsatzsteuer Die "Wirtschaftliche Vereinigung der Eisenbändler Deutschlands" hat vom Reichsschafzamt auf eine Anfrage die folgeade Auskunft erhalten: "Die von der Vereinigung vertretene Auffassung, daß bei Gegenständen, die einen Höchstpreis haben, die Vorschrift des § 42 Absatz 6 des Umsatzsteuergesetzes insoweit nicht anwendbar ist, als dadurch der Höchstpreis überschritten würde, ist insoweit zutreffend, als es sich um auf Grund der kriegswirtschaftlichen Bestimmungen von Behörden festgesetzte Höchstpreise handelt. Die gleichen Gesichtspunkte kommen auch für die Festsetzung von Preisen für Lieferunger ar das Neer oder die Marine und für beschlagrahmte Gegenstände in Betracht. Über die Einführung einer der Steuermehrbelastung entsprechenden Erhähung derartiger Höchstpreise sehweben zurzeit die Erwägungen unter den heteilisten Behörden."

* Deutsch-Luxenabargische Bergwerks- und Hütten-A-G in Bechum. Den bereits gemeldeten Abschlußziffern, wonach wieder 16 Proz. Dividende verteilt werden sollen, tragen wir aus dem recht knapp gefaßten Geschäftsbericht für 1917/18 nach: Der Betrieb entwickelte sich ähnlich wie im Vorsahr Die rheinisch- westfälischen Werke konnten ihr Erzeugnis abermals steigern, ebenso die Kohlenzechen die Förderung etböhen. Dagegen betrieb das Luvemburger Werk wegen Koksmangel monatelang nur etwa ein Drittel der Hochbien; erst gegen Mitte des Geschäftsiahres trat eine lanzsame Besserung ein. — Die Bilanz schließt auf jeder Seite mit 386.50 (i. V. 346.83) Mill. M ab. wovon auf die Gesamtanlagen 165.27 (180.90) Mill. M. entfallen. Materialien sind mit 24.61 (15.63) Mill. Mark, Fabrikate mit 22.57 (15.82) Mill. M.) bewertet. Beteiligungen stiegen auf 11.26 (8.18) Mill. M., außer der

Gewerkschaft Tremoria und 14.72 (12.66) Mill. M. Beteiligungen an der Saar- und Mosel-Bergwerksgesellschaft. Gegenüber 14.06 (11.20) Mill. M. Bankguthaben und 110.91 (85.51) Mill. M verschiedenen Schuldnern betrugen die sämtlichen unfundierten Verpflichtungen 122.15 (82.26) Mill. M. — Von den Beteiligungen zahlt die Saar- und Mosel-Bergwerks-A-G. in Karlingen 6 Proz. Dividen ie (i. V. C), die Rümelinger und St. Ingberter Hochöfen und Stahlwerke, A-G in Rümelingen, 20 Proz. (wie i. V.).

Marktberichte.

Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Froduktenmarkt. Berlin. 10. Okt. (Drahtbericht.) Die schöne sonnige Witterung. die seit gestern wiederum herrscht, ist im lateresse der Feldarbeiten sehr zu begrüßen und dürfte besonders für das Einernten der noch im Boden befindlichen Hackfrüchte willkommen sein Im hiesiger Verkehr mit Landesprodukten zeigt sich immen starkes Angebot für Seradella aus der Provinz. Auch Spergel ist officriert. Kauflust besteht für Gemüse- und Rübensamen Der Handel mit Saatgetreide hat sich nicht belebt. Das Geschäft in Rüben ist im allgemeinen lebhaft, namentlich für Runkelrüben besteht seitens der Molkereit esitzer Nachfrage, aber auch Zuckerrüben, die außerhalb der Anbauverträge gebaut sind, werden von den Brennereien zur Verarbeitung seit ehrigen Tagen gesucht. Heu und Stroh im freien Verkehr bleiben knapp.

Die Morgen-Musgabe umfaft 8 Seiten.

Sauptidriftleiter: M. Segerhorft.

Berantwortlich für Leitartitel: A. Hegerbork; für politilche Machrichten, ben lolalen und provinziellen Tell und Gerichtsfasl: C. Losader; für den Unierhaltungsteil: B. d. Rau endarf; für den Handelsteil: W. Et; für die Unzeigen und Rellanum: H. Dornauf, lämtlich in Wiesdaden. Drud u. Berlag der L. Schellenberg'ichen Hofbuchdrudecet in Wiesdaden.

Sp rechtunde ber Schriftieltung 12 bis 1 Ube.

Ittleer oder gasgetü

Auf jeden Fall Wotan-Lampe

Jeder Elektro-Infallateur führt sie

Bekanntmachung,

Durch die täglich steigenden Weinpreise werden wir im Interesse unserer werten Gäste ab heute in den

Logen Wein in Gläsern

verabfolgen.

Die Direktion.

Stets Eingang von

Beleuchtungs - Körpern



in allen Preislagen,

elegante u. einf. Ausführung. Alle Gas- und Petroleum-lampen ändere für Elektr. Beleuchtung um.

Seiden- und

werden in jeder Form und Grösse in eigener Werkstatte angefertigt.

Elektrisches W. Hinnenberg Inst.-Geschäft Langgasse 15. :: Tel. 6595.

Pelze

Hüte, Kragen, Muffe

werden umgearbeitet und neu angefertigt in bekannt guter Ausführung

A. Koerwer Nachflg.

Ariegsabende

im Saale der Turngesellschaft, Schwalbacher Strafe 8.

49. Abend. Sonntag, den 13. Oftober, abends 8 Uhr.
Reitung: Gerr Direftor Dr. Herr.
Mitwirfende: Gerr August Baum (Bioline) und Fraulein Alberta Gorter (Alt), beide vom Spangen-bergichen Konfervatorium für Musik.

Die Rede des Reichstanzlers.

Berr Bfarrer Bedmann. Eintrittsbreis 20 Bf. (einschließlich Meibergeblibr) Borberkauf am Sonntag von 11—1 und von 8—4 11hr am Saaleingang. F 38t

Batist-Kragen

moderne Machart.

Conrad Vulpius Marktstraße 30, Ecke Neugasse.



in allen Preislagen nur solange Vorrat.

Uhrenhaus A. Bok

Langgasse 4.

Stadt:Umzüge Ferntransporte

mittels Mobelvogen und gededten Feberrollen. Fachmännische gute Ausführung bill. Berechn. Bernhard Befier, Bleichstr. 20, 1.

Wieder eingetroffen

Leiterwagen

Spielwarenhaus Puppen-

könig Marktstraße 9.

la gewässerten

Stockfisch

ohne Hauf

jetzt täglich frisch in:

Grabenstrasse 16

Bleichstrasse 26, Kirchgasse 7.

NB. Wegen Sterbefall bleibt das Geschäft Bleichstrasse diese Woche geschlossen und werden die Kunden dieses Geschäftes gebeten, ihre Einkäufe während dieser Zeit Grabenstrasse 16 oder Kirchgasse 7 zu machen.

Kriegsanleihe zeichnet - hilft die Heimat schützen!

Wiesbadener Frauenverein

Ru der am Donnerstag, ben 17. Oftsber, nach-mittags 4 Uhr, in den Raumen des Bankhaufes Marcus Beris u. Co., Bilbelmittraße 38, statt-fischanden

Mitglieder-Versammlung

laden wir ergebenst ein. Tageborbnung:

Rednungs-Ablone und Gutlaftung d. Medners. F 207

Die Borfibenbe. Belene von Noeber.

ietverträge

vorrătig im Lagblatt-Berlag

Berlegb, Geffügel., Bicgen., Schweine. Ställe, Berffeine. rungsmaidt. Breis 41 Mt., f. Inoch u. Wirt-ichaftsabt Brutdfen ufm. c. Gefligelhof i. Mergent-heim 53. Breist fr. Fis

für fofort gefucht.

Morgenmädden

Monatemabden, orbenti. Sausarbeit u. lochen nu. fofort gefucht. Räh leichstraße 28, B., Betri Saubere Monatsfrau

Seite 4.

Gtellen-Ungebote

Weibliche Perfonen

Raufmännisches Personal

hoher Berdienjt. Redesem. Damen und Derren (auch Kriegsinn.) an allen Crien als Ber-iteter aef. Käb. A. Maher. Dabh Str. 123, 1 r., 1—3

Urst

erfahrenes Fraulein fucht erfahrenes gräulein als Gehiffin in b. Sprech. tunbe u. a. Buchführen. Rur folche, die ähnl. St. bell. haben, wollen sich ichriftl, n. Angabe d. Ge-kaltsanfpr wend, an Dr. Dirfch. Luifenstraße 6. Tüditige erfahrene

Rontoristin

wirb gefucht, Geff Ang. u. B. 283 Tanbl. Berlan, Stenstup ftin gefucht bon Rechtsanwalt Beder I., Rifolasstraße 20

Aunges Mabchen leichte Burvarbeit ge-Sandelsschul - Aus-ung nicht erforberlich. f. mit Gehaltsanfpr. u. 902 a. b. Tagbl.-Berl

Weinarobhanblung in Rübesheim a. Rhein fucht sum fofortigen Eintritt

Dame

bie schon einige Jahre praftisch idig war ober Geren (Kriegsbeschädigt.) zur Führung ber Bein-ignerbicker, Käheres u. gerbucher, Rabere 299 an den Tagbi Junges einfach. Fräulein für leichte Arb. u. Beib, f. Empfond mit a. Sand-ichr fucht Khotogr. Aleber Lichanffe 11.

Remand für die Abenditunden gur Buchführ, del. Oranien-firafie 18, Laden,

Jüngere Verfäuferin

aus d. Glas-, Borzellan-, Luxuswaren- oder ähnl. Branche zum Ginfritt a. 1. Nobbr oeincht Borzu-itellen zwischen 6 u. 7. B. Beit. Köniolicher Osilicierant. Bilbelmftraße 40.

Bertäuferin

maren sofort oder 1. 11 1918 gesucht, Angeb, unt D. 907 an den Tagbl.-B

Tüchtige fachkundige

Verkäuferin

gesucht. Schriftl. Angebote erbittet

Erich Stephan

Aussteuer-Magazin für Haus u. Küche.

Eine Verkäuferin fofort gefucht. Bader. Cattler. Taunueftr, 17. Badere!

Bertäuferinnen

Mushilfe' für Spielwaren gefucht.

Warenhaus Julius Bormak

0. m. b. S.

Junges, nettes

für den Berfauf bon Liparetien und Postlarten Tulbenftiels Rongertvalaft

aus beff. Ram, for aus bell. Ram., fowie an-gebende Bertäufer'n fucht fein. Luruswarengeschäft. Näberes Dotel Römerbab,

Rodarbeiterinn

3uarbeiterinnen Rode und Taillen

fucht J. Hert Damenmoden

Rahmabd, f. D. Schneib, fof. gei, Göbenitr. 24, 1 I

Jaden- u. Mantelarbeiterinnen

jotote Taillenarbeiterinnen gefucht bei Bieganb, Taunusftraffe 3,

Mädden 3. Belsnähen gef. B. Schmidt Rachf. Webergaffe 34.

Lehrmädchen für Atelier wird ennommen. 3. Bacharaci. 4 Bebergaffe 4.

Suche ber fofort tüchtige Jenny Matter Bleiciftraße 11

Lehrmädden

für Bubatelier gef. I. Bacharach. 4 Webergaffe 4.

Sauberes und ehrliches Mädchen,

wagelpflege zu lernen. B. Alexander Bilhelmitraße b2.

T. Büglerin fof. gefudit. Rungere Dilfetrafte er Buglerin gefucht, afcanitalt Blutenweiß, lücherftraße 6, Laden.

Wäscherin

ir Mafchinenbetrieb gef. Bafchanftalt Ganbmeb. Oranienitraße 85.

Mädchen

größ, Bafdebetrieb t gejucht, Räheres er Straße 2.

Mehrere Urbeiterinnen

welche fich aum Schleifen eignen, fofort gefucht, 28. Sinnenberg, Rleine Langgaffe

Arbeiterinnen

fofort gefucht. Menes

Rheingauer Strake 7.

902-libdien werben noch angenommen. Kuvertfabril Rauenthaler Strafte 10.

Mädchen

leichte Arbeiten und für leichte Beforgungen

gefusit. G. A. Sieger. pharmaceutische Fabrik. Bhilippsbergitz. 88.

Aunges Mähchen leichte Arbeit in Labor, undenw. gefucht Mainzer traße 40.

Kräft, jung Mädchen als Geschaftsbienerin sucht Abolph Jooit, Krang-

Stüte u. Buroorbeit ür Büfett u. Büroarbeit Kamilienanichluth gesucht dotel Reichspoit, Rifolasrafte 16/18.

Ein zuverl. Mädchen tur Bilfe u. Ausbild. im Rindergarten

geindit Steingaffe 9. Bertrauensmarbine Birtichafterin

Tein. Luruswarengeschaft. Näberes Dotel Kömerbad, im Laden.
Gewerbliches Personal
Gewerbliches Personal
Ginige Wähden
f. I. Käharb. ges. Schmidt.
Damenschn., Langa. 28, 8.
ben Tagbl.-Berlag

Gefucht

wirb aur felbft. Führung eines fl Saushalts (amei Berf.) u. aut geitw, tlein, Mithilfe im Geschäft, fein Bert. eine gebildete beff. Bertonlicheit, Abrefie

Berfönlichkeit, Abresse zu erfragen im TagblattKerlag, Bo Buche Köchinnen, Stübe, Oaus-, Allein- u. Küchen-mädch. Fran Elife Lang, gewerdsmäßige Stellenmadd. Krungenannspermittlerin, Wagemannspermittlerin, Wagemannspermittlerin, I. Jel. 2363,

Tücht. Köchin

mit guten Empfehl gef Botel Ronnenhof Aft Heinen Saushalt in Biesbaben

Röchin für 1. Rob gefucht, Bu erfragen Cherusterweg 6, 1. St., Biebrich

Einfache Gtüße burchaus guberläffig und gründlich erfahren im

aushalt, täalich 4 bis 5 füt Rheinber Effen) udt Abeinftraße 28, 2 Stline. bie alle Dansarbeit über-nimmt, zu Keiner Kamilie bon drei Berfonen sofort aesucht. Räheres Luisen-strake 3, 1.

Tücht. Mädchen

ober einfache Stube fof. ober fpater gefucht, Gute Beugniffe erforberlich. Fran von Krofigt. Rleiftstraße 6.

Solibes tüchtiges Meinmädchen in Geschäftshaushalt bon 5 Berionen sum 15. 10. ober 1. 11. gesucht, Fris Korn, Reugaffe 18.

Gefucht ir fofort ein tüchtiges immermadden. Billa Alma, Leberberg 6.

Haus: und Rüchenmädch.

gum 15. Oft ob. 1. Rob. gefucht für nach Mains gesucht für nach Maina, Brivatlaffins; gute Bebbl. Räberes au erfragen bei dem, Wieden, Rettel-bechtraße is. 1 St. rechts. Lücht, Judetl. Mädchen am liebiten b. Lande, das jegliche Sausard, gründslich berftelit, in Heinen Billenhaush, für fof, oder 15. Oft. gefucht. Stüke torhand, Borzustellen bei Fran Dr. Stranch, Grill-

parger Strafe 7 Blädden für Kücke u. Sausarbeit fof. gefucht. Sotel Bogel, Rheinitraße 27.

Tüchtiges Meinmädchen

das gut fochen fann, mit guten Reugn, sofort ge-fucht. Borgustellen 10—12 u. 2—4 Uhr, Nervial 10, 1 Unftanbiges Dabdien für Kücke u. Daus gejucht Ritter, Kapellenstraße 65. Pleiß. Mäbchen a. 15. 10. gejuckt Gerberstraße 31, 1.

Tüdtiges Mabden divalbacher Str. 53, 1

Tücktiges Sausmäden ucht Ar. A. Biroth, friedrichitraße 37, L Gauberes Mädchen

gefucht. Beinreftaurant Jacobi. Beugene 19 Tüchtiges

Allein mäddjen in fleinen Saush, gefucht Mavergaffe 17. 2, 2, 769, Suche bell Alleinmaben, Bran bon Derben. Riibesheimer Strafe 24,

Meinmädchen auberl u. fauber, für II. Saushalt von 3 Berf. ge-fucht Woribstraße 41. 1. Tüchtiges Alleinmädchen in fleinen Sanshals fofort gei. Schwalb, Str 46, 3.

gel Embate. jung fleißiges, in linder. lofen Daushalt ges. Räh. Bulowitroße 5, 2. Tücktiges anverläffiges

Alleinmädchen auf 15. Oftober gefucht In ber Ringlirde 6. 3. Icht. Alleinmädch.

das felbitändig locien t., mit guten Beugniffen ge-fucht Kifolasitz 41, 1 r. Anverläffiges Mädenen gefucht Rheinftraße-Bab. bei Bras. Aunges Mäbdien für leichte Sansarbeit ge-fucht. Meisaerei Burfardt, Bühlgaffe 8.

Buverl, Alleinmädden gutbürgerlich focht, oder fpater gef. i. Zaunusftraße 4.

Wiesbadener Tagblatt.

Gin orb anverläff. Mädchen

welches ent, fochen t., gefucht Tannu8ftrafe 11. 1.

Einf. iunges Mäbchen ür alls häusl. Arbeiten in l. beff. Soush, gef., wenn nich n. nicht gebient. Gute ebandlung zugesichert. diersteiner Str. 20, 8 r. Bess. Mädchen

in fl. Billenbaushalt ge-fucht Absteiner Straße 8, bei Geisbergstraße. Alleinmädd).

das focen fann, für fl. Sausbalt (2 Berionen) gesucht aum 15 Oft, ober ibater Bitteriafte, 17. 1.

Ulleinmädchen

tücktig, reinlich u. solid, zum 15. Oft, ober später gesucht Kochen nicht er-forderlich. Schiel, Franz-Witterlich.

Tücht. Mädchen für Sausarbeit für fofort etwas focen erw. fuch Rheinstraße 84.

Beff. Alleinmabden, tücktig u. zuberlässig, das tocken kann, für alleinit. Dame auf 1. Rob. gesucht. Frau Projessor dedder, Kübesbeimer Str. 80, 1. Rraft. Zimmermädchen

fof. ob. fpat. in fl. feine Benfion gef. Borguftellen Benfton gej. B Gewandtes Mädden ob. Frau f. leichte Arbeit u. Näben gef. Meld. von 10—12 Uhr Leberberg 8, Bimmer 12.

Sausmädden zum 16. Oft. oder später gesucht. Borzustellen zw. 9 u. 12 Uhr vormittags. Brau Rittmeifter Beder Mleinmäbdien

ober nnabhang, Frau ber fofort in II. Sausbalt (3 Berionen) gefudit. Gute Behandl, n evt. Familien-aniciluft, R. Fran Meber, Dobb, Str 44, Tel 3708,

Rüchenmädch. icht., fauberes, w. schon was tochen t., in berr-haftl. Saushalt gesucht. orzustellen Theodoren-

2 Rüchenmädchen

Europäifder Sof. Rüchenmäbden gefucht. Sotel Reichspost, Rifolasitraße 16/18. Tüchtiges ehrliches

Küchenmädchen fofort gefucht, welches zu Daufe schlafen fann. Raffee Brfiggemann, Mauritiusitrage 16.

Ein reinliches Mädchen für alle Sausarbeit ge-jucht bei 3. Jungbauer, Weibergartenftrage 4, in Connenberg. Sudie jum fofortigen

Gintritt Mädchen

für Saushalt u. Laben, Areisicilächt, Rean Roes, Erbenheim. Zel 3313. Zuverlässiges Mädchen in II, Saush, fof, o, fpat, nach austo, gefucht, Rab, Rudesheimer Str. 19, 3, Brab, Mabdien tageuber efucht Moribitrage 9, 1, Unabh. Frau ob. Mabden grüber ober für gang fort gesucht. Dobheim, Seilburgertal Nr. 2

Schulentl. Mädchen für leichte Arbeit für bor mittags gesucht. Sirfch felb Langgaffe 27.

dunges Mädden bon borm. 9 bis nachm. 4 Uhr gefucht. Zu erfrag. im Laabl. Berlag. Ei Ordentl. junges Mädden für morg. u. mittage gef. Oronienitrafie 18, Laben,

Frau ober Mähden für leichte Hausarbeit 2 Stunden vorm. gefucht Scheffelstraße 11, Bart.
Wähchen 2—3 Stb. od. a. a. Vorm. gefucht Kaiser-Ar.-Ring 22, 1 L. Saubere Frau je 1 Stb. bor. u. nachen. gefucht Gebanblas 7, B. L. Stundenfran dreimal wöchentlich 2 Sth. bormittags gef. Rifolas-itraße 32, 1 St. linfs.

dal. von 9—11 Uhr gef. Reuter, Lorelehring 2. Saub. Monatsmäbchen über Mittag gef. Blücher-ftraße 10, Bart. Monntefrau ob. Dabchen

v. 914.—12 vorm. gesucht, k. Saustreppe p. Rieder-walditraße 8, Bart. Monaisfrau gefucht Burgitrage 5, 1. Saub. ig. Monatefrau von 149—1411 fof, gefucht Walfmühlftraße 51.

T. faub. Wsnatsfrau morg. 8—11 gef. Gerrn-gartenstraße 8, Bart. Monatsfrau o. Mädchen vorm. für 2 Stunden gef. Luremburgplah 4. 2 r. Wonatsfr. ob. Mäbchen mora gef. Emf. Str. 52, B.

Monatsfrau für Laden reinigen sofori gefucht. Hoffriseur Rasp, Balait-Sotel

Ruberl. Monathfrau für 1 bis 2 Std. töglich tefucht Emfer Strafe 37, 2. Stod fints. Monatefr. 8-9 morg. gef. Gr. Burgitraße 16, 2 r.

Monatöfrau einige Male in der Bocke gei, Schlichterftr. 14. B. S. Wenatsfr. 26 Mädch. m. 1 St. Dobb. Str. 57, 1. Monatofran gefucht.

Wahlaane 15 Orbentl. Monatofrau neiucht von 8 bis 11 und 2 bis 4 Uhr. Israel, Schübenhofftraße 12, B. Bafdfran u. Buglerin ir 4 bis 5 Zage gefucht Rab. Fran Reiter, Weil-ftraße 21, Bart. Temanb 2mal bie Woche

2 Stunden gum Baichen u. But. gef. Schwaldocher Straße 8, 3 r. Kean zum Labenpuben gefucht Geritel u. Israel, Langenster 19 Laufmädden gefudt.

Baidanftalt Ganumeb, Oranienftrafe 35. Laufmäbden balbe Toge gesucht. gand, Taunusstr. 18,

Mannliche Perfonen

Raufmanntiges Perjonal

Buberläffiger junger Raufmann auf Nabrifbüro gefucht Ang. u. U. 283 Tagbl.-B

Gelbftanbiger Buchhalter

fort gesucht Angeb. mit ebalisansprüchen unter 899 an ben Tagbl.-B. Berfäufer(innen),
Berfäufer(innen),
welche Drogerien, Seifen.
u. Kolonialw-Seichäfte bestuchen, tönnen sehr lohn.
Sache noch mit vertreiben.
Räh, zu erfr. Beißenburgitraße 6, Bart. I.

Herren u. Damen

gum Befud bon Brivaten bei gutem Berbienft gesucht. Offerten unter 2. 907 an ben Tanbl. Berlag.

Gemerblides Beriona Inftallateur ob Schloffer Tücht. Partettleger

gefucht. Bail Wwe. 19 Stifer

gum Inftonbfeben bon Berfanbfäffern gefucht. Ralle u. To., A.-B., Biebrich a. Rh. 1078 Saneiber gefucht.

Tagschneider außer bem Saufe gesucht, auch solder für Arbeiten nur nebenbei. Ehr Aifder. Schwalbacher Straße 4.

heizer gesucht Sonnenberger Strafe 50, ffür unferen Betrieb fuden wir zum sofortigen Antritt einen Futter-u. Geschirrmeister

mögl, gebient, Kaballerift, 3. u. G. Abrian Wiesb., Rgl. Sofibebiteure. Bilfearbeiter ef. Rarl Blumer u. Gobn, Dosheimer Strafe 61,

Urbeiter

udit Solabandlung Blum, Jilngere Hilfsarbeiter

fofort gefucht, Gramer, Stiftfir, 24, Jugendliche Arbeiter

inden sofort leichte Be-diaffigung für Seeres-

Georg Biaff. Metallfaviel Fabrik, am Bahnhof Dobheim

gefucht

3igarettenfabrit Ed. Laurens Inh. Ewald Rrenhel Taunusstr. 66.

Zuverl. Rutscher fofort gefucht. Rieber, Abbifealice 40.

Hausbursche Frorath, Rirdigaffe 24, Rommissionär

für fofort gefucht Sotel Rofe. Gutempf. Junge für Kommissionen gum iofortigen Eintritt gef. Gotel Ronnenhof.

Laufbursche

fofort gefucht. Raris Laufburiche gesucht. Bafdanftalt Ganumeb,

Laufburiche gefucht. Tulpenstiels Kon-gertvalatt, Stiftkraße 18, Schulfunge für leichte Arbeit gesucht Moribitraße 58.

Gtellen-Geiuge

Weibliche Berfonen

Raufmännisches Personal Junge Dame

fucht passende Beschäftig, event, bei Arst Ang. an Ruboss. Taunusstrafte 39. 2 St. Junge Dame

fprodenfund . Stenogr. bildet, fucht wieder Stelle gum 1. Novbr. a. Delferin u. Gefretärin, am I. bei Arst. Offert. u. A. 304 an den Lagbl. Berlag.

Jungere Stontorijtin perfekt in Kartother und Registratur, Kenntnisse in Stenographie und Maschingischen, sucht St. auf sofort oder spat. Off. u. F. 907 Tagbl. Berlag.

Braulein, Baberin, Arst sum Empfang u. it alle Arbeit mit. Off. B. 903 Lagbl. Berlag.

Gewerbliches Personal

Gebild. Krankenschwester sucht Stellung als Racht-wache in Krankenhaus od. Bridat. Offerten unter E. 904 a. d. Tagbl.-Berl.

Gebilbetes junges Fräulein,

im Räben, Bügeln und in dem verfönlich, Bedienen bewand, sucht Stell zum 1. 11. als einf, Aungfer in der Umgebung Biesb. Off. dis zum 20 Oft u. K. 1904 an den Lagbl. B. Ting, tückt Frau sucht Stell, als Sanshäft, zu Berrn oder in frauenloi. Geschäftshausb., a, liebit. Reitaurationsbetrieb. Bild faun auf Bunich einges. Medden, Offerten unter K. C. U. 382 beförd, Mud. Rubolf Wose, Röin, Flöb Besteres, älteres

fucht Stellung zur Kührung eines flein Sausbalts, gebt auch als Köchin
in gufen rubigen Sausb.
für 1 Roube. Offerten u.
T. 906 an den Lagbl. B.
Köchin,
die schon in größ. Betriebe
tätig war, s. pass. Betriebe
tätig war, s. pass. Gtelle
als Beitöchin, am liebsten
wo Ebes ist. Dif. unter
L. 284 a. d. Lagbl. Berl.
Tucke Stellung
als Etiste ober Birtickaf,
terin, am liebsten aufs
Laub. bei Kamilienanschl.
Offerten unter A. 302 an

Offerten unter A. 302 an ben Tanbl. Berlag Besser. Mädchen 25 Jahre, im Sausbalt erfahren, sucht Stelle als Stüte, wo Sweitmädchen vorhanden. Offerten u. Stupe, wo porbanden.

A. 303 Tagbl. Berlag. Stüge

Fraulein, 45 %, alt, in all, haust. Arbeit, perfelt, fucht Stelle in fein. Saufe nual Stelle in fein. Dause sur Kibr. d. Oaush. Off. u. g. 8037 an D. Frens. Ann. Erbed. Mainz F15 Gebildetes, junges Wäddchen

bestens embsohl, sehr au-rerlässig, sucht Stell, aur Unterführung der Caus-frau, auch zu gröheren Kindern, Offerten unter W. 906 an den Tagol.-B.

Fräulein 28 Jahre alt, sucht Stelle in frauenlos. Saushalt. Gelbiges ift perfest im Kochen u. Sauswesen. für jeht oder später. Off. u. O. 906 an den Laghl... Währte.

fucht Stelle, am liebsten bei alt. Chepaar od. in II. Sashalt, Goldanse 2.

Dashalt, Goldanfie 2.

16jähriges Mäbchen, welches schon gedient hat, such to guter Behandl. gum 15. 10. Stellung, am iedit, wo es ichiaf kann. Oit. u. M. 284 Tagbl.-Bl. Aunges Mäbchen, w. noch nicht gedient hat, s. St. in r. d. Enkinger, Wicheltschaft 17, With. 2.

Medischete sehr aunerlän Gebilbete fehr guverläff. Wrau fucht halbtaalide Befdift, irgendwelder Art. Difert.

u. S. 904 Tagbi. Berlag. Für das besetzte Gebiet

perf. Gtenotyptiftinnen u. Majdinenidreiberinnen eine Frijeuse

nur erstslassige Kräfte wollen sich melben : Franenarbeitsmetbestelle, Arbeitsamt, Zimmer 20, II. Sprechstunden von 9—11 Uhr. F728

Arbeiterinnen

für Bigarettenmafdinen und Zigarettenpaderinnen

fofort gefucht. Wittenberg & Co. Rheinbahnftrage 4.

Arbeiterinnen

werben eingestellt bei

Ronfervenfabrit "Heffenland" Raunheim a. Main

Erste Empfangsdame für unser

Photographisches Utelier

zum Eintritt per 1. November oder früher gesucht. Reflettiert wird nur auf eine allererste Rraft, die einen folden Posten in namhaften Ateliers längere Beit mit Erfolg befleibet hat.

Meldungen schriftlich mit genauen Angaben (Zeugnisabschr., Gehaltsanipr., Eintrittstermin, Alter, Lichtbild) sind zu richten an

Raufhaus des Westens 6.m.b.s. Berlin W. 50

Tauenhienstraße 21/24. F 153

Wer Kriegsbeschädigte

Ranfleute, Barogehilfen und Arbeiter aller Berufe benotigt, wende fich an die F 245

Bermittlungsstelle für Kriegsbeschädigte im Urbeitsamt.

Dogheimer Strafe 1.

Majdinenichlosser (militärstei)

an Dreffbant, Edraubftod und Edmiebefener burchaus felbständig, fucht nur banernde Stellung. Offerten unter Z. 283 an ben Tagbi.-Berl.

Bermietungen

1 Bimmer. Mblerftr. 10, S., 1 8., 9. Ablerftr. 35 1 8., R. u. R., Mblerftr, 59 1 8. u. R., D. Bertramftr.19, DR., 1-8.-28. Blüderfit. 3 1.8im. B. R., n. herg. R. Ablerfit. 7, 2. Dobbe mer Str. 62, Gib., 1 Bim. u. R. Rah, bei Spieg bai. F 672 Doub, Str. 66, No. 1 8. Doub, Str. 85, Mtb., 1 8. Doub, Str. 85, Mtb., 1 8. Doub, Straffe 105, Stb., 1 8im u. Rude, B10151 Efesnorenstr 8 1 Sim. u. Kude. N. Nr. 5, 1. B8100 Erbacker Str. 9, Retsp., 1-3 m.-Wohn. zu berm. Rab. Oth. Bart. 900 Faulbrunnenftr. 8 1 8. u. St., 8. Rip. fof. o. fp. 1375 Welbftr. 9/11, 1 8., 9, 1885 Felbitr. 10, B., 1 8. u. R. Felbitrafte 17 fl. Bim. u. Ruche billig au bm. 961 Peranfenftr. 21, S., 1 8im. u. Ruche jofort. 1265 Frantenitr. 22 Mf.-8., R. Friedrichftr. 18, Dachl., 1 8., R., fot. o. fp. 882 Me ebergitt. 9 1 Sim., R. u. Rell., fof, c. fp. 1434 Uneitenauftr. 12 1 Sim. Gneisenauftr. 16, Frib., 1 ob. 2 & u. R. Riside. Göbenftr. 15, Sout., 1 & Göbenftr. 19, M., 1-8.-B. Brabenitt. 19, 22., 1-3.-28.
Brabenitt. 28, Rib. 1 3.
m. od. o. g. Räh. 3 St.
Defenenitt. 3, 1, 1-3.-28.
Seienenitt. 11, Sth. 1 8.
u. R. Räh. D. B. 1516
Dellmunditt. 29, D. 3. R.
Oermannitt 26 1-8.-28.
joi. od. spät. b. Stambb.
Relleritt. 25 1 8.- R. foi.
Lehritt. 12, D. 1-8.-28. Rellerstr. 20 1 8. R. 101. Lehrstr. 12, S. 1-8.-VB. Lehrstr. 15 1-8im.-Wohn. Lethr. Str. 28, S. 1 8. u. Kudhe. R. B. 2 r. 1405 Wortsstr 15 Fris. 1 9. u. K. Sth. 1 St. 966 Revsitr 6, 1 1 8im u. R. euf foi. 08. ibater. 1426 euf fof. ob. später. 1426 Rettesbedftr 18, S., 1 R. u. Küde zu bm. B10563 Rettelbedftr. 21, B., 1 B., u. K., Liebenster 10, B., 2 B. u. K. R. Absertir. 7, 1520

Richlite. 17, D., 1-8.28 Richlite. 19, S. 1, 4 8, 8. Röberfte. 3 1-8.29. 16 Römers. 16 1-8.29. 927 Romerberg 27 1 Sim., R. R. Roller, Brb. 1406 R Roller, Brb. 1406 Ribbesheimer Str. 25 1.8.2. Bohn., B. Riv., joj. o. iv. Scharnberftitr. 13 jchöne 1.8.22. Riv., weczugash. joj. Adh. B. I. B 11641 Schierliein. Str. 11 1 8.2. R. an einz. B. 5th. 1445 Schivalb. Str. 21 1 Wani. u. Kicke. I. Rov. u. Kücke. 1. Kob.
Schwalbacher Straße 83
Sim. u. Kücke zu berm.
Sebanstr. 1. Lim. u. K.
Sebanstr. 5. Vdb.. 1. Lim.
u. K. fof. Käh. V. 181m.
u. K. fof. Käh. V. 1876
Steing. 12 1-8-W. K. 1576
Steing. 12 1-8-W. K. 1576
Steing. 12 1-8-W. K. 1576
Steing. 12 1-8-W. L. 1.
Steing. 17 1 R. K. 974
Bagemannstr. 29, D. 1-8Balramstr. 7, V. D. 1 R.
Walramstr. 37 1 J. u. K.
Balramstr. 6, Kb.. 1-8W. S. K. 6. Leibl u. Theis.
Wellrisstr. 27 1 Lodwo. Belleibstr. 27 1 Dachm. 1 Sim. R. u. R. 1503 Westenbstr. 23 1 S. u. R. Horfstr. 23 1 S. u. R. im Norfftr, 23 1 8. u. R. im Abichi an eina Beri i. fof. c. ip. R. Lab. B7844 Dachi.
p. 889
p. 889
im. g.
i. 1434
Sim. g.
i. 1434
Sim. u. Rücke fofort au berm.
Räh Ocusmeitter, 1588
1 Sim. u. R., Vdb. D., fof.
Rah Merofitake 36.
Artib., Abelia.
1 B.
ii. R. auf Januar au
berm. Räheres Keimer,
1 B.
Estenbir. Beitenbir. 28.
B 11638

2 Bimmer. Ablerftr. 13 2-8.-28. bill. Ablerftr. 19 Dachw., 2 8. u. R. R. 1 St., Römer. u. K. R. 1 St. Kömer. Ablerftr. 26 2 8. K. 1507 Ablerftr. 28 2 8. K. A. K. Ablerftr. 35 2 8. K. K. Ablerftr. 57 2 8. K. L. Ablerftr. 59 2 8. L. K. Ablerftr. 59 2 8. L. K. Dertramftr. 19, D. 2 8. Bleichftr. 39 2 8. K. D. Bleichftr. 39 2 8. K. D. Blücherftr. 5, D. W. 2 8. K. K. Bismardr. 26, 11. Bulowitr. 7, S. D. 2 8. Caftellitr. 4/5 ich. Wi. 28., 2 8 im. L. K. Abichluft. Reitelbecktr. 21, V. 1 S.
Oranienstr. 2 Dackwohn.

1 Sim. u. Küche an ruh.
ioi. Leuite. Käh. Stard,
Kheinitraße 56, 2. 1524
Dranienstr. 25, V. Mi.
Sim. u. Küche. B 11868
Dranienstr. 47, Cith. 18.
Oranienstr. 47, Cith. 18.
Cranienstr. 54, D. D. 13
Nauenth. Str. 5 1-8.-B.
Rauenth. Str. 5 1-8.-B.
Rauenth. Str. 7, 1-8.-B.
Rauenth. Str. 8, 1-8.-B.
R

Relbstr. 3 find neu berg. 2-Zim.-Wohn. u. Kudw. au berm. Näh. V. 1141 Felbstraße 13 2 Zimmer u. Kücke su berm. 1506 Keldstr. 18, S. D., 2 S., Krantenstr. 6, Fip., 2 S., 1 S., 1 S., Räh. Bart. Frankenstr. 6, Fjp. 2 8., 1 9., 1 9., 1 9., Rah. Bart. Frankenstraße 15. Dackst. 2-81m.B. joi, 240 Mt. Frankenstr. 16 ich. Dackst. 2 9., 1549 Obeorg. Angustifte. 6 2-8. B. oth. D. Rah. Erda. I. Geneisenastr. 11, S. 2 8. Göbenstr. 5, Wib. 2-3. B. N. Stipping. B11626 Oöbenstr. 19, S. 2-8. B. Gelmundite. 15, S. 2 8. Gelmundite. 27, S. 2 8. Gelmundite. 44 2-8. B. Gelmundite. 45, Dackstr. 2 8 m. g. siridige. 8, 1, 2 8 m. g. siridige. 8, 1, 2 8 m. g. siridiger. 30 2-8. B. st. R. Socistatenite. 14 2 8 m. R. Societatenite. 14 2 Dirfchar. 30 2-8.-28., fl. R. Sochftättenitr. 14 2 3., R. Jahnstr. 18 2-8.-28., Sib., en rub. Leute. R. V. V. Rarstr. 28, Mib. M., frbl. 2-8.-28., fl. R., iof. B. 1, Rellerstr. 5 Mis. 2-8.-28.

Lebrstr. 12, Mib. 2-8.-28.

Martistr. 22, Etb., Artiv. 2 8. u R. an rub. Miet. 2 8. u R. an rub. Miet. Mib. Griefel. 1003 Michelsberg 20, Sth. D. 2 Rim. u. Kücke. 1271 Woristr 24, Sth Artiv. 2 Rim. Kücke iot. Nah im Laden, Trogeric. 989 Reroftr. 11 2 J. u. K. St. Organismirch. 17 Dranienstraße 17. 5 D.
2 Sim. u. Riche. 1441
Dranienstr. 25, Sob. Mi.
2 S. R., Kell., 11—4 libr.
Shilippsbereitr. 21, 1. ich.
ger. 2-3.-38. mit Zubeb. Bhilippsberaftr. 21. 1. ich. aer. 2-3.-B. mit Zubeh. a. 1. Jan. 1919. Bu erft. 2. Stod. b. 11—8. 1070
Blatter Straße Rr. 28
Bohnungen b. 2 3. Näh. Kail.-At.-Ring 58. F642
Ramenth. Str. 5. Bitb., 2 Stm. u. R. auf 1. Nob. Ramenth. Str. 9. Ath. 2-8.-B iof c. iv. B3068
Ramenthal, Etr. 11. Ath. D., 2 Zim. m. R. u. R. fofort an verm. Näh. bei IIIImann, Ibh. 2. F647
Ramenthal, Etr. 12. Ath., 2-8.-Bohn. fof. ob. ivat. Wish. University 19. F638
Riehskr. 11 mebrere fleine Richlstr. 11 mebrere fleine Bohnungen von 2 Sim. u. Pücke, sowie 1 Sim. u. Rüche au b Räh bei Claus, Mib 3. F642 Röberstr. 3 fleine 2-8.-23, Röberstraße 12, Sik. D., sch. 28.48. auf sof. 1542 Röberstr 15 2 Sim. 11. K. Röberstr. 19. O., 2-3.48. Kömerberg 6 2 Sim. R. Dadwobn. 1444 Dachwohn 1444
Mömerberg 7, Oth Bart.
2-Sim.-Bohn, au berm.
monatl 20 Mi 1486
Römerb. 14, Rib. 2-3, -33.
mebr. 1-3, -33. 2 Gel. a.
Ginftell R. S. 2, Beder. Ribeeh. Str. 22 ich, 2-8.-Wohn. an rub. Mieter. Rah. Kummel. B 11890 Ennigaffe 32 Mi. Bobn. 2 Rim., 1 Kilde. 1456 Schachtftr 11 fc. 2-R.-W. Scharnborffftr. 27 icone 2-R.B. S. 1, Br. 32 M. Schenfenborfffr. 1 2-R m. Wohn geg, llebernahme bon Sausarbeit fof. 3. b. Schwalbader Str. 6, Sth. 2.8 .28 . Echaefer, 1010 Samualbacher Str. 9, B., 2 Rim. u. reichl. Aubeb. Raberes B smardring 8, bei Deffemer. B 11945 Schwalb. Str. 27 2-Rim. Schwald, Str. 27 2-Zim... Wochnung fofort zu bm...
Echwelbecker Straße 44.
Oth D. 2 & u R foi od frat zu bm. Räh b. Sousverwalt. D. 2, 1011
Schwalbacker Str. 77, B. Mani... R. 1827
K. Schwalbacker Str. 4
Dadw. 2 & R. 1512
Steing. 12 2-R... R. 1, Isteingaffe 18 Dadwohn... Steing. 12 2-8.-W. R. 1.
Steingasse 18 Dachwohn.,
2 8. m. u. Kücke. 5. vm.
Steingasse 29. Stb. D.,
st. 2-8im. Bobn... Kücke
u. Keller auf 1. Robor.
Steingasse 32. S. 1. 2 8.
u. Kucke su verm. 1403
Steing. 34 2 8im. Kücke
Walramstr. 23 2 8. u. K.
Beberg. 34 2-8.-W., Tach,
stoich, an r. Leute. 1514
Peilstr. 6, S. 2. 2 8. R.
R. dai u. Koderstr. 26.
Bellrisstraße 5, Stb. 1.
2 3immer u. Kücke.
Wellrisstraße 44. Loben,

Belleihftraße 44. Loben, 2-Bim. Wohn. B11436 Medleihftr, 45 Afr., 2 8. u. Kuche an ruh. Leute. Kah bei Kahn. B8984 Werberftr, 10 2- u. 3-8. Wohn au berm., Sth. L. 2 St. u. Erdneich. Kah.

Beftenbftr. 23, &., Weftenbftrafe 39. Frontip.Bobn., 2 8. Kuche u. Kammer fof. o. ip. R. Taunusitr, 41, 31.

3 Simmer. Ableritr. 13 8-8.-28. bill. Ablerftr. 35 gr. 3-Zim.-2B. fofort, a. Sandin. Betr. Bertramstr. 17, 1, R. Biel, 3 Zimmer u. Zubehör. Bismardr. 39 3 Afr.-3., K. Blücherplas 2 icone 3-8. B. a. Jan. Rab. Sellwig. Sellmundir. 2, 1. B11675 Sellmundur. 2, 1. B11675
Dotheimer Str. 18, B. 1.
3-Bim.-Bohn. u. Bubeh.
for. ob. ip. au von. Mäh.
bei F. Binf daf. 1589
Doth. Str. 126 3-Bim.Bohn. mit Bubehör bis
1. Januar 1919 su bermieren. Näh. au erfrag.
Bart. rechts. 1584
Doth. Str. 171, B. 8 B.
u. R. jof. ob. jpät. B7:49
Ellenbogeng. 3. 1. 3-4-

Ellenbogeng. 3, 1, 3-Simmer-Bobn., Ruche Kimmer-Robn., Küche u. Keller zu verm. 1395 Emfer Str. 44 fc. 8-3. Bohn., Kip., auf Januar zu verm. Rah. Dormann, Faulbrunnenftr. 9 3 jch.

3. u. R. im D. B. jot.

40. die beint. 20, 1. 3-8.-B.

40. Luifenitr. 19, B.

Derberftr. 2, D. D., 3 S.

Barlitraße 39, Dach. 3 S.

u. R. auf gleich. 1451

Richg. 49, 1 t., 3-3-B.

Ludwightraße 6 Bohnung.

3 Simmer u. Kücke mit

Gas. 1. St., mil. 28 Mt.

auf 15, Rov. ob. 1. Des.

Luifenstr. 43, 2. 8-Sim.

Dachw. mit Kücke fofort.

Ru erit. b. Gulbin. B9430

Reroftr. 9, bei Reis. 3 3.

u. Kücke zu verm. 1881

Reroftr. 27, D. Fib., jch. Faulbrunnenftr. 9 8 fc. Reroftr. 27, B. Rip., id. 3.8.-33. R. S. 2 o. 8. 2. Reroftrage 36, Stb., 3 8. u. Ruche mit Garten iof. Meing. Str. 17 fd. 3-8.-B. 1. 4. 19. V. B. r. 1740 Rheinstr. 101, 1, 3-8.-W. Römerberg 10 3 Sim. v. Küche. Nüb. S. 8. 1583

Rübesheimer Gtr. 27, eine 3-3im. Bohn, mit gub., Bart. r., aum 1. 1. 19. Rab. baf. Bart. I. 1561 Scharnhorittraße 44, 1, icone 3-Zimmer Bohn, auf fofort ober hater, ebtl. mit Nachlag. Taunusstraße 44 8-Sim. Wohn., Vart. fof. ob. fb. au bm. Rich. 2. St. 1284 Weitenbitr. 39, 1, 3-Sim. Wohn., 1, Jan., B 10687

Wilhelmstr. 18 Bartenhans Bart, 3 Simmer. Ruche, Babe-ranm, 2 große Reller per 1. Jan au berm., febr areign, für Büroawede, Erf b M. Geimerbinger. Biffelmitt, 18, 3, 1558 Warthfir. 22 gr. 8 8.-28. Bortftrabe 23 8 8im. u. Bub., el. R. R. B. B11487 3 Bimmer nebft Stallung, Rem. u. Zub., 1. Jan. Rah. Gartenfelditraße 27,

4 Simmer,

Er Burgitt, 17, 3, 4 B Dambachtel 10, Gertenh. Erbgeich., 4 Sim., Rüche, Badesim., Balf., Barm-woffer, Bade-Ginrichtung, Gas u. eleftr. Leitung, soiort, Rab. E. Bhilippi, Dambachtal 12, 1 1565-Dosh. Str. 32, B., fcone 4-Rim.-Bohn, foi. ob. ip. Gerichtsfiraße I, 1, aer.
4-Zim.-Wohn mit Zub., fehr gecignet für Büro, auf forort zu berm. Rah.
4. Stod. Hohbein. 1581 4. Stod, Dohbein. 1881.
Obetheftr. 18 at. 4-8.-28.
Gefimundftr. 22, 1, 4 8.
mit Zuveh. zum 1, Jan.
Defimundftr. 41 4-Rim.
Bodn fof zu vm Räh.
Dausm. Derborn. B8794
Dellmundftr. 43, 2, 4-8.
Wohn fof o. ibät. Räh.
Zuisenstraße 19. F689
Raiser. Friedr. Ring 59. 3. Ruttenttrage 19, F 689
Saifer-Friedr.-Mina 59, 38, herrichaftl. 4—5-8, 38, herrichaftl. 3ubehör, jum 1. April 1919 zu berm. Räh. 3 St. l. 1553
Sarfitr. 29 ich. gr. 4-8, 38, m. Gas, ab 1. 4. 1919. Mellerftr, 11 4.8m, 92, 18, Lahnstr. Nr. 9 4-Sim-Bobn, Küde, Bab u. Rubchör mit und o. Autogarage, zu verwiet guf iofort Dobheimer Strake 82. 1. bei Kris. Riebermalbitt. 6, 1, ich. 4-3im.-Wohn mit Bob, Bif., eleftr L. u. reichl. Aubehör. Raberes bat. Rubehor. Raberes bat. beim Sausmeifter. Bbilippsbergitr, 17/19 fc. 4-8tm.-Bohn, fof. ad. iv.
Noh. 2. Stod r. 1224
Rheingauer Str. 5, Sp., fch. 4-8,-38. m. r. 8ub.
zu verm Anzuf. 10—12
od. 2—4 llhr. R. Sodw. I.

Mibeen, Etr. 34 4.3.-IB Scharnhorftftr 22 fonnige 4-8im.-28. fonnige 4-Jim-W. 1. 4. Scheffelfte. 8, 1, schöne 4-8.-W. a. 1. April. Nah. bai. 3 St. Schwarf. 1550 Schwald. Str. 4. 1 4 S. u. Sub. sof. ob. jp. 1041 Bestenbitt. 38, 1. 4 Sim., Kuche, Mani. sofort ober ibater qu berm. Näheres Bart. its. ob. beilmunditrahe 83, b. Stoll. 1515 Berfitt. 19, 2, 28, v. 4 S., 2 Mani. ichone fonn. tt. Lage, auf 1. Nov. ob. iv. R. baj. Keuhaus. Bil754 5 Bimmer.

Mbolfsallee 6, 2, 5 8, mit gr. ged. Balfon, Küde, Bad, el. Licht u. reichl. Bubehör z. 1. 4, 1919 eu berm. Räh Erdg. 1546 Mbolfstraße 8, 1, 5 8im. Bohnung, groß, auch für Buro geeign, fofort. Rab, b Sausmitr. 1057 Mibrechtite. 16, 2, 5 gim. fof. Rab, 3, Stod. F 250 Mrubtftrafe 1. 1. ichone 5-Bimmer - Woh auf Jan. ob. April. Ra Arndtitt. 1, B. ob. La Dambachtal 14, B. Erdg., 5-3.-29. m. Ball., Bad., Barmin.-Einr., Gas. el. Leit., baid. A. Philivpi, Dambachtal 12. 1564 Delnspeeftr. 2, Ede Pried-richtr. 11, 5 8im., Ruche u. Bubeh., 2. Stod. auf gleich ober ibater au um. Angufeben nachmittags, Drubenftr. 4, 2, 5-8.-28.
out iof. Rah. b. Rocker,
u. Luijenitr. 19. F 639
Emfer Str. 46, 1, 5 8. u.
Rub. i. o. ibat. Rah. K.
Frbr.-Rung 56. F 250 Emfer Str. 47 ich. 5.8im. Webn, mit reichem Zub., Bad. Gas, el. Licht. 1272 Derberftr. 2, 1, 5 fcl. 8., El., Bab. r. 8b. R. 8. 2. Reriftr. 37, 2, 5-Stm.-28. 86. Nab. 3, 9-12. B7806 Riarenthal, Gtr. 2 5.8 Labuftrage 6 ich. 5-8im. 28. R. Berberitt. 17. 98 Morisfit. 21, b. Dr. Bod. 5-Zim. Bobn. mit reichl. Lubeh. Gas und eleftr Licht. Koblengufaug und Rifolastirabe 13 ift bie Bart.-Bohn. besteb. aus 5 Jim. nebst Jubeb., zu bermieten. Rab. Buro des Garsbesiger.Bereins. Luisenstraße. 986 Ritolastir. 20, 8 u. 4, B... 5 8. Sub., fof. o. ip. R. Roch, Luifenfir. 15, R. Koch, Luifenstr. 15. 1. Dranienstr. 19. 1. ichone 5.8. Röb, Bart. 1548
Nheinstr. 117. 2. Et., sch. 164.
Azim.-Bohn., Sonnens., vai sofort over später.
Nöb. 1. Etage. 118.
Scheffelstr. 5. 3 c., 5-8.
Adohn. für sofort su vm.
Röb. 1. Etag r. 1567
Schwalbacher Str. 6. 1.
ichone 5.2im.-Bohnung.

ichone 5-Zim.-Wohnung Gas u. Eleftr. 1296 Bebergaffe 7 5-Sim.-W Bebergusse 7 5-Sim.-B a. für Beschiftszw. 1078 Bielandstr. 5, 3, 5-Kim.-Bohn. mit Rentrosbeiz. auf 1, April 1919 z. bm. Bilhelminenstr. 37 Billa, nabe Balb, berrich. 5-B.-Bohnung zu berm.

6 Simmer.

Abelheibstraße 88, Edhaus, 3. St., berrichaftl. 6-8.. Bohn., gr. Balton, gr. aed. Beranda, Aremben-gintmer, auf April ober ir. Räh das u. Luisen-itrake 19. Bart. F 705 Articake 19. Asart. F 705 Abelheibstraße 94. 1 St. G-Zim. Wohn. auf sofort oder später zu vm. Räh daselbst 3 Stod. 1367

Adolfsallee 29

fd. G.R. 29., Bubeh., B. Rab. Sausmitr, bafelbit

Biebricher Gtrake 29, Dodin., herrichaftl, 6-8. Wohn, mit reichl, Bubebor, elettr, Licht, Bentralbeis., Garten Bentralbeis. Garten fofort au permieten Rab Bohnungenach Rab Bohnungenach. weisburo Lion u. Gie Bahnhofftraße &.

Gir Buraftr. 14, 1, 6-3. Vodentung mit Sentral-beig, u. eleftr. Licht gu vm. Nah baf. Lad. 1888 u. reicht. Rub. fof. 1099
Derrngartenstr. 5 schone 6.
cd. 5-8., W. r. Sub. neu
bera. Gas. elestr. Licht
sof. do. ivater au verm.
Andb. das. 2 St. r. 1100
Rahnstr. 7 schone 6-8.-W.
2 Stod. inst. ar. Bab.
2 Stod. inst. ar. Bab.
2 Stod. inst. ar. Bab.
3 Siredgasse 22, 1 sch. 8 3 1403
Kirchgasse 22, 1 sch. 8 3 Rriedrichftr 40, 2 L. C Rirda, ich 6-Rim-u reicht Rub fof, 1 Gde fof. od. ip. Läh. B. 1403 vm., Gas. Basser, elektr. R. Schneider, Atb. F203 Kirchgasse 22, 1. sch. 6. 3. Licht. Käh. 2. St. 1550 Schackter, 6 st. Wohnung, B. seticher v. Sanitätser. Thosfilt. 5 gr. beil. Laden Or. Sedmann bewohnt auf iofort su vm. Küh. Bohnung mit Gas und sof. od. spat, 3. vm. 1246 b. Sandmeister das. F632 Kochosen zu verm. 1435

Rirdigaffe 20, 2, 8.3.23 Rirchgaffe 20, 2, 6-3, 23, nebit Zubeh, bisber von Serrn Zohnarzt Marter bew., a. f. Arzt o. Nechtsanm. geeign., ab l. l. 10, ev. früh., s. vm., N. dat. o. Khoich Tauber. 1521 Lanzitraße 18 (Rerotal) berrschaftl. 6-Zim., 29 in schoner rub. Lage. 1103 Wariskr. 15. 6. dim., 28 betrickatil 6-Sim. 28 in ichöner rub, Lage 1103
Moritstr. 15 6-Sim. 28.
3 St. 800 Mf. auf foi. ob. spat. Hih. 1 l. 1104
Moritstr. 31, 3, sch. 6-8.
28. t. Bub. El. G. B.
Ball., vollit neu. sot ob sp. Kall., vollit neu. sot ob sp. Kall., vollit neu. sot ob sp. Koll., vollit neu. sot ob sp. Kollit., vollit neu. Sp. Kollit., vollit neu. subeb. au. v. Rab. Lantealbe. Au. bm., Besicht v. 11—1. 1501
Schenfendorftr. 6 sit d. 1. St. 6 sim. u. Aubebör. auf sotort ob. sp. st. subebör. auf sotort ob. sp. st. subebör. auf sotort ob. sp. st. subebör. auf sotort ob. sp. subebör. auf subebör. auf sotort ob. sp. subebör. auf subebör. auf subebor. auf subebör. auf subebör. auf subebör. auf subebör. auf subebor. auf subebör. auf subebor. auf subebor. auf subebör. auf subebor. auf

Edwohnung, Taunusfir, 13 Gde Geis. bergftraße, 6-7 Bimmer, Strift. fof ob. fr. Räm 1 St. bei Saas 1100 Bilhelminenftr, 8, Erba, 6.Rim. Wohn Rob bai 4 St. 6. Anoll 11 Goethe-tirofte 23. 1. bei Rald herrihaftl. 6-3. Wolling. neu berger. Rabe Babn-hof auf fof zu vermiet. Rab. Tagbl. Berl, Ri

7 Simmer. Abolfsalles 11. B., schöne rub. 7-Lint. Wohn, Bor-aarten, Bades, u. Lubeh, auch für Büroraume. Räb. Sansmeister. 1552 Abolfsalles 32 berrichaftl. 2. Etage von 7 Limmern auf Abril zu bm. A. B. Dobbeim. Str. 8 7-8-39. Ra fer Fr. Ring 68 herr-ichaftl, 7-Zim. Bohn. m. reichl. Lubehör. 1438 Luifenstraße 24. 1, schöne 7. Lubenstraße 24. 1, schöne 7-Bimmer-Bohnung mit all. Subeh., für Arst fehr occian., fof. ob. fp. zu b. Rah. daf. Zapeteng. 1113

Rheinstr. 38 Macefeite, au foort ober fpater 1566 7:3immer:

Wohnung im 1. Stod, befonders auch für Arat ob, auch Bilros febr afinftig aclegen, au vermieten, Aufragen in b. Wein-Anfragen in b. 23 banblung bafelbit.

Taunusftraße 1, 2. Ober-geich r., gr. Bobn. mit 2 Ball . Bab, Gas, elettr. Licht ufm. au bm. Rib. Ranne u. b. C. Bhilipvi, Dambachtal 12, 1, 1051

Wilhelmitrage 40 Stud, hudiberricitt. 7. Bimmer - Bohn. mit reidil. Bubehör, Bab, Berfonenaufgug, Gas, Berfonenaufgug, Gas, eleftr. Licht, Bacuum-Reinig. auf fof. ober spät, ev. a. für erftfl. Eragengeich. Rah. Woel, beibftr. 32, Anwalts. Buro. Tel. 763. F651

7 Bim. m't reidil, Bbeh. f. ob. fp. Al. Burgftr, 11, Ede Webergaffe. F 208 Ede Bebergaffe.

8 Bimmer u. mehr.

Abelfstraße 9, Edo Agelbeidur, ist eine Wohn, beitebend auß 8 Jim, arok Balfon, Kücke, Bad u. reichl. Ibeh., Gas u. eleftr. Licht, auf 1. 4. 19 au berm. Angul. 11—12 u. 155—156 lhr. Räh. nur Bart. linfs. 1571 Blumenstraße 7, 2. Stock, bochberrschaftliche 8-Zim.. Bohn., Bad. 2 Baltans, Zentralbeig., Gas. eleftr. 2 cht. Garten, a. 1. April 1919 zu berwieten, 1555 Abolfftraffe 9, Ede Abel-2 M. Barten, a. april 1919 au vermieten, 1555 Kapellenftr. 95 mit Ausg. Dambodtal, Billa, 8 3. m. 3b. (Bentralb, eleftr. Licht. R., W.) mit faist. Gart in herrl. L. a. B., 1st. a. fb., 2800 WI. Aust. Sarl Wuchs. Revoltt. 30, 1

Laden mit ober ohne Wohn, b. für Gemülegeichäft, fot. an vern. Rah. Beiffer, Gg.-Augustur. 3, 2, 1107 Große Burgitraße 19, Ede Mühlgasse,

1. Stod find große helle Naume für Geichäfts-ober Burogwede auf al, ober fpater preiswert au permieten. Adh. Buchvermieten. Rat banblung Bfeil, Caftenftrate 10 fl. Birt-icaft ju berm. Raberes Bortbittage 22, 2, 1866 Doubeimer Str. 83 grob. Lagerraum, a als Bert. ftatte benusbar, gu bm. Mib. Mib. Bart. r. F642 Emfer Strafe 46 große Berfitatte gu bm. F642 Kaulbrunnenftr. 9 gr. fcb. Geidaitst. m. Zub. 1118 Friedrichftr. 46 fcb. Laden mit Kontor 2c. fof. 0, fd. Näh. bei Frau Saas, Friedrichstraße 48, S. L. Bobenftr. 13 eine Wert-featt sofort zu bm. Kab. baseibit 1. Stod. 1559 Letbringer Str. 25 große belle Lagerniume breiden belle Lagerniume breism fofort zu bm. Rah bei Brahm, Bob. 1. F 646 Brabm, Son. 1. Luifenfir, 17 Lob., eb. 28. Martifir. 22 Laben mit Lager u. en Mohnung Lager 11. eb. Wohnung su verm. Raberes bei Griefel dai, o. b. Meier Rifolasitraße 41. 1382 Mittelftrafe 1, Edlaben, Rebent., gr. Rell. A. dat, Morinftr. 37, Ede Goethe-ftrafte, gr. Ediaben au D. Nab. Kronenberger. 1122 Nab. Aronenberger. 1123
Nereftr. 27 ich. Lad. mit Gal., auf. bill. sof. o. fv. Nab. dich. 2. St. 1123
Neroftrafte 27, O., schöne arose Berfratte sof. ob. später. Nab. D. 2. 1124
Dranienstraße 48 ar. belle Werfstatten. R. 8. F645
Mhe nstr. 101 Laden sof. Berfit. a. f. Robl. 1260
Wämerberg 9/11 sch große Riemerberg 9/11 ich, große Läben m. 8. u. R. u. fit. Rub. bill. Rah. bof. Oth. B., bei Berghof, ober bei Geiger, Bismarding 30 B. bei Berghof, ober bei Steiger, Bismardring 30 Schierft. Str. 20 Laben gu bm. Rah b. Rogbach. Schierftein. Str. 27. 1. 6. R. Auer. fc. h. Lagerr., a. als Werfft. zu benut. Stiftstr. 29 beller Lagert.
ob. Werfit. Rab. 1. 1572
Taunusstr. 19 fl. Laben,
m. ob. o. 3-8im. 93. 781 Bagemannftr. 14 Laben. Balramftr. 25 Laben. a. f. Burosw. od. Möbel.E. Webergaffe 7 Laden.

Bebergaffe 56 Laben mit 1 3. u. Rude fof, ob. fv. gu berm. Rah. 1 1. 1080 Bilhelmftraße 16 finb gu berm. Nah. 1 l. 1080
Wilhelmstraße 16 find
auf sofort ober später Laden u. großer Saal, einzeln ober susammen, zu berm. Der Saal mit 180 am Pläche eignet sich au jedem größeren Be-trieb, Audstellungsraum oder dergl. Nah. durch Rathan Ses. 1396

Moderne Läden mit Rebenraum. Dab Dilbner, Bismardr. 2. Gute Existena. Laben Gr. Burgftrage 17. Büro oder Werkitötten

au bermieten, Raberes Dreiweibenftr, 6. Bart. finf8. Rob. Großer Laden

fof. o. fp. Rirdig. 19. 1188 Großer Laden gu bermieten. Raberes Banggaffe 7. 1241

1241 Geräumig. Laden

Marfiplas 3 per 1 1919 au vermieten, Raberes Ammobilien-Berfebrs. Gefellichaft m. b. S., Marfiplas 5.

Baro von 2 großen Sim. auf fofort ob. ipat, Nab. Rifolasftrafte D. E. 790

Großer Laden au berm Raberes Mbein-firaße 59, 2. Gtod, bei Erchitelt Akmus, 1836 Mitte ber Stabt iconer Laben, passend i. Kaffee, Damenfriseur ufm., auf 1. April 1919 preiswert au berm. Offerten unter D, 900 Tagbl-Berlag.

Wohn ohne Simmerang.

Drubenftr, 7 m. II, Bobn R. Schneiber, Mtb. F902

Answärtige Bobnungen. Ginfamilienbaus, beim, Eintrachiftrose 4. 6 Lim., f. 1100 M.f. fof. Ban Dotheimer Str. 26.

Rah Dobbeimer Str. 26.
Gigenh., Eintrachtfte. 5, 1, ar. 3-8. B., Gos, elektr.
Vidt Starffte., iof. 8. b.
In An Billa
mit großem Garten u
Werns., 4—8. Sim, Wohn
an bermieten Biernabter
Kahe, Farteftraße 3
Schone 2. Rim, Wohn. au
berm. Rah. Sonnenberg,
Katier-Artebr. Straße 5.
Ungauf, bormittags, 1579

Möblierte Bahnungen,

Simals. Str. 57, 2 r. 3 mass. Rim. mit Kuche. Billa am Rurh. debr que gebeiate mobl. Bohnung, 7-8 Bim u. Rüche, ebenfo mobl. Bim. au berm. Grathftraße 3.

Dist. Bim., Manf. ufw.

Albrechtit. 24, 1, möbl. Mani, mit Kochofen.
Albrechtit. 25, 1, g, mbl.
B. u. Schlofs. Cieftr.
etg. Sing. And. b. 5 libr.
Albrechtftr. 25, 9, mbl. 8.
Behnhofjir. 12, 1, mbl. 8.
Behnhofjir. 12, 1, mbl. 8.
Blinderstr. 3, 1 L. ichön
möbl. Atmmer zu verm.
Blinderstr. 26, 1 r., möbl.
Rim. Noche 4.50 Mt.
St. Burgit. 1, 2 r. 1—2
jechön möbl. Rim. ionnig.
mit Kuchen Benubung,
mit Kuchen Benubung,
mit Kuchen Benubung.
Dosheimer Str. 12 möbl.

aute Seizung.
Doshiermer Str. 12 möbl.
Rim mit Rochel. (Egs).
Dosh. Sir. 52, 2. Seibel.
elga. m. W. u. Schlafz.
kriedrichitraße 40, 3 lfs.,
ich. gut möbl. Limmer.
Werichister. 1, 2 r., m. 3.
Wocthefte. 18, 1 L. möbl.
Rim, elefte. Licht, fepar.

hainerweg 4

vornehm mobil Bohn. u. Gilafa., Bentralbeis., el. Bicht, auf fofert au um.

Rirdgasse 64,2 clea mibl, fen Rim, an v Luisenvlad I. 2. fleineres Modin u. Schlafe. I. II. Werthkr. II. 1. bedoglich modi. Lim. m. gut. Benf. Kheinstraße 15 gr. möbl. Mani. an ruh. Berfon. Nichtbraße 22 gm. Nice

Rani, an ruh Rerian
Riehifirahe 22, am Aina,
atohes möbl, Godpart.
Rimmer an Dauermieter
Idwalb, Str. 10, 2, nabe
Rheinfir., aut möbl, fep.
Bohns u. Edlofalmmer.
Idwalb. Str. 57, 2 r.,
behogi, m. Erfers. a. B.
Edwalb. Str. 69, 2 l., m.,
fonn. 8., reichl. Beroft. b.
Edwalb. Str. 71, 3, m. 8.
Rallufer Str. 12, 1, ct.,
2 eleg, möbl. Zim, mit
Babezim, 1 Kell., Küchen
ben., bei alleinit. Dame.
Besichtigung 2—4 Uhr.
Norffir, 18, 1 r., g. m. 3.

Geb. Herr

findet bei alleiniteh alle. Dame iciones gemutlich, Deim bei bester Bervilca. (1—2 Simmer). Rah. Ede Abein, u. Schwald. 11—2 Rimmer). Rah, Ertabe 2, 2 St. Imöbl. Zim. mit Anfall an folid. einf. Berufd-fräulein bei eins. Dame b.Mg. Off. u. T. 899 an den Tagbl.-Berlag.

Leere Bim., Manfarb, zc.

Mbelbeibftrafte 61, 1, neu berger. Manfarbe gum Robelunterftellen gu bm. Bahnhofftr. 12 fcb. Mani.s Bohn. mit Gas billig. Bischerpl, 4 2 l. Mf. m. G Frankenftr. 15, 3 r., I. S. Gneilenauftr. 16 Mani. S. eb. auch s. Möbeleinstell. Göbenftr. 9, 2, 2 gr. sonn. Sübzimmer, feer, 8. bm.
Göbenftr, 9, M., 1 f. 8. f.
Dellmundftr, 17 1 f. Mf.
dellmundftr, 23 Manf. 3.
Nödeleinitellen zu berm. gerberfir, 27, B. r., I. F.-8 Sellerftraße 25, Roßbach, 1 leer, Sim. iof. ob. spät, Branapl. 1 Ffp.-8. A. 1 r. Worisstr, 18 1 Dachaim. Worisstr, 56 gr. Frontip.-Bim. su bm. Rüb. Bart. Sim, su bm. Rah Bart. Oranienstr. 25 gr. heb. Mf. Niehttir. 3 ich. Mf. a. e. B. od. sum Röbeleinstellen. od. gum Röbeleinstellen. Röberstraße 7 seere Rans, Schulberg 9 2 f. Kamm. Schwass. Str. 52, 2, 2 sch. gr. 8, R. Ems. Str. 2, 2, Sebanstr. 1 seere Mans, Seersbenstr. 16, Stb. 1, Benrich. seeres Limmer. Taunussitt. 41, 8 L. bon größerer Wohnung zwei leere Limmer abzugeben

Ragemannstraße 28 leeres Rimmer a Robelunfer-ifellen au berm Rab, im Lagblattbaus, Schalter, balle rechts.

6dön. Frontip.-3. in autem Saufe fofort zu verm Rab. Bhiliphs-bergfraße 36 1 links. Für ärztliche

Jwede
find Wilhelmftr. 18, 2,
2 Kim. mit eia. Einaana.
Was elettr. Licht. Woff.
Mufang. auf 1. Jan. 19
ober später an vermieten.
Näheres baselbst.

Reller, Remifen, Stall, oc Dreiweibenstr. 4 Remise.
Dreiweibenstr. 4 Stall m.
Remise. ev. Wohn. 258
Gneisenauste. 12 Kart. St.
Göbenstr. 10 sch. Sout.
Keller sof. su vm. Räh.
Göbenstrake 18, 1 1500
Riselastr 28 Keinkeller
mit Bads. u. Büvornum.
su vm. Räh. bei Justize
rat Guttmann. Oranien.
jtraße 15. 1485
Scharnboristr. 34, 1. Stall Scharnhorftftr. 34, 1, Ctall f. 2 ob. 3 Bf. o. Rleinb, Steing. 12 g. Rartoffelfell,

Mietgejuche

Mobernes

Einfamilienhaus (mit wenigstens 12 Aim.), m. Borfaufsrecht zu miet, uber zu faufen gesucht. Das dass mußt in der besten Lage sich befinden u. mit allen Beauemlichseiten berseben sein. Gest. Angebote usw. u. 11, 906 an den Lagbi. Berlag.

Rimmer Bahnung

an den Laghi. Berlag.

Simmer. Wohnung
mit Kücherdenung. Wilbelmitrage. Meinitrage.
Lift oder 1. Sbod, gefucht.
Off. u. A. 906 Logbl. Kl.
Außerbalb der Stadt
neleg. Limiantilienhaus ob.
3—4. Jim. B. mit etwas
Stallung und Land auf
1. April 1919 zu mieten
oder zu faufen gefucht.
Off. mit Breisangabe u.
M. 897 a. d. Landi. Berl.
Muhiae Beamtenfamilie
fucht anm 1 4. 1919 ichone
2. oder fleine

3.3im. Bohng. Bbh., Codip. ober 3, St., im Breife v. 450 Mf. Off. n. B 906 an d. Tagbl.-B., Suche 1 ob. 2 B. u. A. m. Gas, Erbg. ob. 1. Stod. Softmann, Dambachtal 10

Kinderlojes Chepaar fucht Wohnung, 3 Kim, u. Rüche, Kochgas und Bab, foct 1. Nov Gest, Breis-ana u. W. 904 Tagbl.-B. Gin finberlofes alteres Chepnar fucht per fofert ober (pater eine

3-3immer-Bohnung 1. ober 2. Stod, in nur rubin Danie, Offert, an Echrober, Moribitr, 29, 20. 3.3im. . Wohn. bon finderl. They. (Be-amier) sum 1. 11. ober 1 12 gefucht Offert u. 8 901 an d. Tagbl. Berl. 3—4 Bimmer

in rubigem bornehmem Saufe, befter Lage, mit allen Beguemlicht. Mitbenut. der Kücke, für 1. Nov. dauernd gef. Angedote an Wohn.-Nachn.-Bürd. Vahnbofitrafte 8.

Bwei rub. Damen juden belle 4 5-Simm Bohnma 4. 1. April 1919 ober ipäter. Offerten u. L. 904 an den Lagbl.-Bl.

Alleinsteh, alt. Ehepaar facht zum 1. 4. 19 an rub, Strafe eine ber Reugeit entsprecienb eingerichtete

von 5 Raumen m. Ruche n. Sab. Angebote unter R. 906 an ben Tanbl. 3.

6-8-3im.-Bohng. neugeitlich, Sentral-beisung, aum 1. Apr. 1919 ober ibäter ge-fucht. Offerten unt. D. 901 Laght.-Berl.

Rinbert. Chepaar sucht niöbl. Zimmer und Küche ober leere Küche m. Kochaas, Räbe Kochör. Off. mit Breisangabe u. R. 907 a. d. Laphl.-Berl. Einf. mbl. Zim. u. Küche m. Gasofen f. f. dauernd ab Samstag Dandwerfer bei gut. Leurt. n. Bahndof. Off. u. L. 906 Tagol.-Vi.

Fräulein sucht einfach möbliertes Limmer mit Kockgelegenheit, ebt. Küchenbenus, Offert, mit Breisengabe uni, K. 900 an den Tagbl. Berlag,

Möbl. Bohn. u. **6dlaf3immer**

Ginrichtung, mbal, Bentralheiaung, besal. mit Kodigelegenbeit ober Rüchenbenubung, b. 1. 11. 1918 gefucht Angeb, mit Breis u. T. 904 Zagbl.-B.

Aelt. benf. Beamter, alleinischend, wümfcht bis zum 1. Kanuar 1919 bei alt. Sachaar ob. Witwo ein einfaches ruhig. Deim, Erdacichok u. Manfarbe ausgeschloffen. Angeb, u. R. 284 a. d. Laght. Nert,

Herr ctwas pflegebebürft, sucht fof, freundl, möbl, Zim., mit voll, Bension, Daner-mieter. Ang. m. Monais-preis u. 65, 907 an den reis u (16, 9) Laght. Berlag

Rrieger&frau mit 1½jähr. Kind jucht möbl. Lim., wo das Kind beaufi, wird. Angeb. mit Breis an Wiesb. Mutterub. Berrngartenftr. 6. 1 Für ein Fräulein (Schülerin) wird unweit ber Kapellenftr, ein möbl, Limmer mit voller Be-töftigung sofort gesucht, Ang, richte man unter Ar, 3036 an Sagtenstein u. Kogler, A.G., Ann, Exper, Biesbaben, Oldses Immel

ober 2 Meine Rimmer ffit Robel unterguftellen ne-fucht, Offert, u. G. 906 an ben Angbl. Berlan. Stallungf. 2Bferde

nebit Remife u Seubob., mit 2- 3-, auch 4-Rim, Wohn fofort zu mieten gesucht. Off u. S. 906 an ben Tagbl.-Berlag

Fremdenheime

Herrenheim Billa Medici"

Rimmer mit n. ohne Ber-pfleg. Franffurter Str. 9 und Rheinftraße 1 In fein. fl. Benfion find. Dauergäfte, auch f. Binterbauer, schöne Lim-mer bei geitnem, reichlich, Berpflegung a. Breise von 6—10 Mart. Rerotal 5.

Bertäufe

Brivat-Bertaufe

Laufer. Schweine, icone fraftige, zu baben bei Bergiger, Schierstein, Biebricher Straße 28,

Einleg. Schweine u. Läufer zu verf. Bh. Brendel, Dosh. Landitr, 98 (rechts Kahle-Rühle).

Große gute Mildziege au versaufen, Käberes bei frau Kretschmar, Weber-gase 49, 1. Stod. Wehr gebeste Schweizer B. egenlämmer zu vf. Hh. Brenbel, Dobh, Lambitr. 93 (rechts Kahle-Mühle).

Doberman-Ribe. Bachbund, mannfest und gimmerrein, au bl. Betri, Bleichstraße 23. Bart.

Scharfer Debermann u. wachf. Dadel wegen Blatmangel billig abgua. Gullich. Abeinstraße 80. Deutscher Schäferhund, Tier. Bolfsb. präckt. Tier. 2 Jahre alt, wocht. u. sehr anhänglich, billig zu verf. Rah. Schnab. Rerostrake 39.

Angera-Dafin gerfaufen. Frante, nu verfaufen. Beitenditraße 28.

Damen:Uhr beimer Strafe 16, 3.

I großes Tigerfell und 1 Leopardfell pert, Graeff, Rerotal 45. Gieg, Mitradan-Mantel, % lang, im Auftrag gu berl. Rah, bei Gerber, Balramftraße 8, Bart.

Gteinmarder-Garnitur Seersbenftr. 16. Sib. 1. Sentick. Icres Limmer.

Taunusfit. 41. 8 L. bon ardkerer Bohnung awei leere Limmer abaugeben.
Belleisftr. 11 leere Mani.
Belleisftr. 11 leere Mani.
Belleisftr. 21, 3 L. Lim.

Belleisftr 6dön. Mastafuds

Wiesbadener Tagblatt.

vertig netrogen, billig au faufen Ansuseben von bis 8 Uhr, Friedrich-afie 57, 1 r., Bartich Echte Hermelintrawatte fehr lang, für 140 Mart au bert. Bölter, Luifen-itroke 7. 1.

Swei Binterbilte preisipert au vert. Rab. Buchs, Morthifrage 27, B. Celgemälbe

v. Gebhardt, Munthe, D. Adenbach u. andere billig gn bert. Engel, Abolf-ftrate 7, 1. Stod.

Ibach-Pianino au berfaufen, Sandi, berb, Schippers, Frejeniusftraße 35

Alte italienifche Meistergeige

su berfaufen. Prof. Seiners. Mortbitrafie 68, 3 St. Borgugl. Bither gu bert. Sang. Geisbergitrage 14. Neues Berim.-Operngias billig gu vert Bubinger, Reroftrafte 27. Sth. 1.

Recontrate 27. Din. 1.

1 Theodoffit mit Stativ,
1 Miftroffod, Verards, Dis
500 Linear, Reichenoparat
nach Raves, Drilling u.
and. Nagdgewehre, 2 ich.,
Aguarien mit Tifchen u.
felbiatig, Springdr., für
Winteraarten geeign, fünd
unter der Sand zu derf.,
Anfragen unter 5. 903
an den Lagdl.-Verlag.

Für Jäger!

Mobern, neuer habnlof. Drilling (16×16×9,3, fo-wie 1 Doppelfflinte, R. 16, ju verlaufen

Mains, Grtafftrafie 13. Reues Schlafzimmer,

hell eich, u. mod. Rüchen-Ginricht. (Schreinerarbeit) preisw. au bert. Riapper, Am Römertor 7, 1. Ein gebr. Diwan

u verfaufen. Hartmann, Lifolabitrafie 18. Gtb. Reue mob. Rücheneint, Schreinerei Rlapper Dobbeimer Strafe 28.

Große Thefe idmiebeeif. Garberobe.

ftanber preiswert au verl. Raberes Biepers, Bleich. ftrabe 11, 3 rechts, Begen Raummangel rok, berichliehd. Obits u. foniervenschrant zu berk. fendel, Luremburgitt, 11,

Eiferner Beinfdrant, it erh., billig abgugebe chloeffer, Rheinftr. 89, Schneiber-Rabmafdine (Bhönix), gut erhalt., mit Schneiberwerfg, bill. Bott, Bleichstraße 28. 4. 12—2

it noch neu, mit reicht, ibehör preiswert zu pf. dunann, Rieblitz. 13, V. Ginc leichte Rolle,

25 Str. Tragfraft,
leichte Kummete au
dmurr, Schochtstrake

Gine Gifenbahn,

Starle Leiterwagen g. Geiner, Dreimeibenfir. Sip. u. Liegewagen, aut erh., bill. abs. Arnold, Faulbrunnenitr. 8, 8, 1,

Dauerbrandofen

mit erh., au bert. Friedrichstraße 50. Rebm, Ri., fait neuer Gabberd, 2flam., ju bert. Badert, Eltviller Str. 8, Stb. 8.

Große Babewanne Emfer au perf. Sola, Emi Strake 64, Bart, linfe. Babem., fanber, gut erb., 8 Binterturen, Glasichilb bert. Ablers. Dainermen 4,

Dolz

eue Ionne Gartenleiter, Bartenfalauch, 2 eiferne faidenicht. u. Flafden 160 Meter noch neues

Garten-Geländer bis 2 Mtr. hoch, und 950 Beinenstangen au berf. Rab, bei K. Fauft, Keller-itraße 15. Sth. Su fprech. vorm. bon 8—12 Uhr.

Onfenstall, 8—10teilia, zu vf. Franke, Weftenbitraße 28, 2. Gr. prüdt. Araucaria (Stimmertanne) au ber-faufen. Gartnerei Ginger, Blatter Strage 88.

Bandler-Berfaufe

Elegante in Ruchs, Reh. Stunte ufw. billig gu verlaufen Wiidelsberg28 Mittelbau 1 St. Telephon 1547.

Elegante Fuchsgarnitur a, anb. foone Belge bill, Stummer, Rengaffe 19. 2, Eleg. Schlafzim.

in Rah. Rugb., Fichen. mit 2. u. 8t. Spicaelicke. von 850—3500 Rt. mod. Speifes, dunt eich. Bohn-sim. mod Küchen mit Kristallacetto. Schreibt. Rückericht. Rietbericht. Belleibirabe bl.
Belleibirabe bl.

Matragen neu, breiteilig, gestreift Friebrichftrafte 46. Laben,

Betten m. Spr., Matr., Etrobiade, einz. Solge u. Eis. Betift., weiß, Retall-bett m. Matr., Tide w. städt, freigegeb. Kannen-berg, Balramitraße 27. Rüchenmobel

Meischmaschine, Gr. 22, für Mehaer ober Birte neeignet, au berk. Walb., Blücherstraße 42, 2, Stock. Friedrichstraße 46, Laben.

Richard Wagner-Flügel

:: Firma 3bach ::

sehr seines Instrument, fast neu, ist wegzugehalber zu verlaufen. Breis Mt. 6000.—. Anfragen unt. C. 5851 an D. Frenz, Ann.-Exped. Mainz. F15

Raufgefuche

Echte franzöf. Dogge

au faufen gefudt Aleine Burgitraße 9. 2. Einige lebende Ganie municht au fauf. Rirchner, Biebrich. Biceb. Alee 90. herrenring mit Aubin an f. gef Ang. mit Breis u. 90, 907 Zagbl. Berlag.

6dmudjaden

Bfanbiceine. Brillanten Beftede, Leuchter, Auf-fane, Mufifinftrumente u Beige fauft au boben Br Jul. Rosenfeld, 15 Bagemannftraße 15. Telephon 3964.

buche Brillanten aus privater Banb

zu faufen. Offerten unter 8, 907 an ben Zagbl. Berlag Gine Rational-Regiftrier.

Schreibkaffe gu foufen gefucht. Off. nt. Breis an R. Molgberger Rach. Buifenurase 27. 3ahngebisse

in ieber Saffung, fowie Reinplatin u. Brennftifte tauft bie amtl. berechtigte Auffauferin Frau Rosenfeld

15 Bagemannftr. 15. Belgfachen Brillanten Edmudfachen Service, Befterte, Bfanb. Service, Befteefe, Flands icheine. Grammabhone, Musifinstrumente Rinber. swielzeuge, alles Ausrang, tauft zu allerbichften Br. 611111111111, Reingasse 19, 2.

Gtändiger Antoni au ftaunenb hoben Breif. Pelze aller Urt Im R. Grokhut Bagemannitrafte 27. 1. Telephon 4424,

Gien. meb. O. Belgfragen für Gelbitaebrouch gei. Seipp, Eleonorenitr. 7, 2 r Stabtifcherfeite freigeneb, aite Matraken

in Seegras, Roff. Ravol, in jedem Bujtand, und Mobel

D Rannenberg, Balram. Grabe 27. Telest 3129,

Untite Volen

in Schildplatt, Elfenbein, Bronge, auch anderer Art, Miniaturen, Rupferftiche u. Delgem. f. Cammler und erbittet geff. Dff. u. W. 897 a. Tagbl. Berl.

Gebranchtes Reighrett gu faufen gefucht, Offert, u. u. 904 Logbi, Berl. Stanberfer, 2½ m lang, weiße Thefe, 1½ m lang, Labenspiegel gei Kochen-dorfer, Kausbrunnenstr, 10.

Guterhaltene Mähmaschinen. aller Art au faufen gef. Offert, mit Suftem und Breisangabe an Schmitt, Rapusinerftraße 11, 6, 1,

Alein-Luto

Gebrauchter eleganter veifpann, Schlitten am ufen gefucht. Ragel, faufen

Römerberg 12. Gut erh. Rinberwagen n. Buppenwagen m. Bubbe au faufen gesucht. Ragel, Romerberg 19.

Gute Debelbant f. D. Schwars, Balram-frefte 5, Bart.

Wafferleitungs-Robt, 20 Neter, ju taufen as-fucht. Hornitadt, Schwal-bacher Straße 79.

Flajden, Papier, Lifter u. Badeofen, und alle andrangierten Sachen tauft D. Gipper, Richlftrabe 11. Barterre, Telephon 4878,

Papier, Flaschen Lumpen w. abgeholt au afferh Breis & Cipper, Oranienftr. 23. Tel. 3471.

Heu u. Stroh fauft Bh. Lieb u. Gobn.

Wanberer, Bugatti.
R. S II. Mathis, Mobell gewaichen, tauft J. Dott, 1912. 1913 u. 1914. au faufen gefucht Offert m. Breis an Doerencamp, au foufen gef. Off. nach Abolfsaste 35, Tel. 3003. Wäller, Doth. Str. 118, B Rartoffelschafen, gewoschen, tauft J. Dott, Welleibstraße 53.

aller Urt, Pelze fotvie Stude und von Motten beschäbigte tauft Dir, Bleichitraße 13, Barterre.

Antite Porzellane wie Eruppen, Figuren, Lassen, auch ganze Cervice, sowie Leigemälbe, Aupserstiche und Miniaturen lauft

gu hoben Breifen Luftig, Taunusstraße 35.

Zel. 4678. Antite Möbel

wie Schränte, Rommoden, Geffel, Stuble, fowie gute Berfer Teppiche fucht Sammler su hohen Breifen. Stabtifcherf. freig.

Luftig, Taunusstraße 25.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote hypotheten-Rapital

ouf prima Objekte ausgu-leiben. Ausgabiung gang oder teilm in Ariegsanl, Ammebilien-Berkebrs-

Gefellicaft m b. D.. Telephon 618, jest Marttylab 5, 30,000 Mart auf prima Supothef an folvenie Befiver auszu-leiden, eventuell befteh. Supothef zu faufen ae-fucht durch Ammobilien-Berlehrs-Gefellschaft m. d. d. Rarftplab d. Tele-phon 818. Eduifilide An-D., Marfiplat 5. Tele-phon 618. Edriftliche An-gaben erwünscht.

Rapitalien-Gefuche

1. Sypother v. 40 000 Mf, auf brima Lanbaut im Abeina acf. Off. u. D. 907 Tanbl.-B.

Immobilien

Immobilien-Berfäufe

Wohn. Radiw. Bure Lion & Lie. Babnhofftr. 8. T. 708. Größte Auswahl von Miets u. Raufobjeften jeder Art.

Swei fcone Sillen O und 12 Simmer) in fier Lage zu verf. Räb. all. Landesbant. F 700

Günst. Gelegenheiten Kauf und Miete von herrschaftlichen Villen und Etagen

weist nach J. Chr. Glücklich Telephon 6656. Wilhelmstraße 56.

Banr. Landhansbefis, 10 Sim., 3 Baff., Stall., 21 Mora Garten, Obit-land, Biefe, dei Badnitat., nahe Badeinadt. für nur 44,000 BK. fof. du berf. Imand, Weilstrage 2.

65 000 Mark jabue berricalit. Billa, Abolfshöbe, Diele, 7 &, Babesim, ulw., Sentralbeigung, Chitnarten. Engel, Abolfftraße 7. 1.

Reues Einfamilienhaus, 10 Bohnraume, Bentral-heis., ar. Garten, Untere Bartefte, 1, bill. su verf. Geschäftshaus

in allererfter Gefduitts-lane gu vt. Rart Maurer, Edmalbacher Str. 44. 3 Ging, Borberhaus, 5-Bimmer-Bohnung, rub Strafe am Bahnhof, gut Buft. u. rent., su vert-faufen. Off. u. D. 894 an den Tagol.-Beriag.

Rieines Daus mit Garten u. Stallung in Bierfiadt, Endstation der Elektr., zu perfaufen. Räh. b. Deun, Bierstadter Döbe 28.

ca. 100 Ruten groß. ca. 100 Rufen groß, ettragsreich, etnoezdunt u.
mit Wallerleitung verfeb.,
baureif für fleine Billen,
negen Bezauf, in Kriensanleibe zu verfaufen b.
Ammobilien-Verfebes,
Gefellschaft m. b.
Telephop 618.

febt Marfiplas 5. Immobilien-Raufgefuche

Raufe rent. Eingenhaus, gebe ft, Silla in gablung. Gefl. Offerten u. R. 282 an ben Togbl. Berlog.

Immob. gu vertaufden Rentabl. Saus i. Beftenb geg, Grunditude, Billa o. f. Etagenb. zu bert. Off. m. Pr. 8. 898 Tagbl.-Bl.

Unterricht

Schreib- u. Buchführungs-Unterricht für Erwachsene J. H. Frings, Rheinstr. 63,1 i. H. Restaurant Wies.



Rund- und Zierschrift unt. Gar. d. sich. Erfolges b. d. schlecht. Handschrift. Einf. dopp., amerik. und Hot.-Buchfüar. Tel. 8027. Arbeitoftund. f. Schüler b. unt. u. mittl. Rl., all. Schul. u. Chanas. Energ. Beauff, u. erfolge. Rach. in all. Fad. b. beftempf, erfahr. Afabemifer bei diff. Berechu. Wohn. im Bentrum ber Stadt. Off. u. d. 897 Tagbl. Berlag.

u. 6. 897 Tagbl.-Berlag. Erf. Alabemifer m. br. Ref. ert. bill. er-folgreiche Rachbiffe. Off. u. R. 897 a. b. Tagbl.-Bl.

n-

rn

5-

5. 北北北

Unterr. in Latein und anberen Gduffadern erhalten ichwache Schfler zu maßigen Breifen, Off. u. R. 965 an b. Tagbl. B. Schönschreiben

Runbidir. Maichinenicht.
Stenogr., Korreivend. u.
Buchbnit, lebrt in f. Reit burchaus erfahr, Kraft m. in Referenzen, Beg. tänl. Maß Sonor, Räh Meber. Dobh. Str. 44. Tel. 3708. Grifflaffiger (figure. Unterpricht

Gelang-Unterricht

Berloren - Gefunden

Gotb. Damenubr berl. n: Bangaafie bis Michels-berg. Abgug, acg. Bel. bei Bottschall, Michelsberg B.

300 Mt. Belohmung bem Bieberbringer bes Auchovelges, ver-loren Arctingabend, ben 4. Off. vom Aur-hans. Saulinenftr. b., Gartenftr. 9. Abgua. Gartenftraße 9.

Berloren

Bege bom Befficen. Kochbe., Wilhelmite. Chans, Dietenmühle, Broice, Käfetform, eine Broide, Raferiorm, m. Diamanten u. Rubinen Mbaugeben gegen Belofin. Orffifder Dof b. Bortier.

Goldenes Armband

fricashalber Stb. 2 Mf. Abaugeben gegen Belohn. Off. u. T. 903 Tagbl.-Bl. Reiftitraße 23, 8,

Nehme meine Kurse und Einzelstunden in

Kunstgeschichte / Literatur / Philosophie wieder auf.

Dr. Adele Reuter Amselberg 2 - Fernruf 4744.

Sprechzeit: Sonntag, Mittwoch, Freitag 12-1.

Rurfe in Biesbaben ab 15. Oftober für Rhythmische Comnastit u. Blastit tünstl. Tanz

bon Abrienne-Urfula Sader geprüfte Lehrerin ber neuen Schule für angewandten Rhuthmus Sellemu.

Anmelbungen Beinbergftrage 20. Fernruf 4831. Sprechftunde Montag 11-1, Lonnerstag 3-5 Uhr, Profpette bort erhältlich.

Wiesbadener Tanz- u. Turnschule

Inh. Fritz Sauer u. Frau Adelheidstr. 33.

Zu meinen Gymnasiasten-, Privat- und Abend-kursen, Beginn Mitte Oktober, bitte ich um weitere gest. Anmeldungen von Damen u. Herrn. Einzel-Unterricht jederzeit in allen Tänzen. Frau Frieda Sauer-von Pelke.

Für unsere Mitte Oktober beginnenden Gymnasiasten- und Abend-

Tanzkurse sind noch weitere Anmeldungen von Damen

und Herren erwünscht. Privatunterricht in allen Tänzen jederzeit. Eigener gr. Unterrichtssaal i. H. der Loge Plato.

Julius Bier und Frau, Lehrer u. Lehrerin der bildenden Tanzkunst, Adelheidstraße 85 - Fernruf 3442.

> Verzogen nach

Friedrichstrasse 39.

Heinrich Wolff Hof-Pianohandlung

und Konzert-Agentur.

Belalage

Große Auswahl elegant, 11. einfach Belgaarnitur. Neußerit billig! Kein Lab Frau Giert, 35 Abelbeibftrafe 35,

Große starte Raften : Wagen eingetroffen. Werben an enorm billigen Breifen perfauft. Böttider, Wellrisftr, 47,

Rahmafdinen repariert (Regulieren im Saus) Ab Ebelobit - Begner,



Shuhmadier

Ronr. Brill bergogen noch Hellmundstr. 27, Laden

Radabonnem. auf Zeitschriften

wird angenommen. Raffee Berliner Sof.

40 Jahre, fucht sich an folidem gewinnbringendem Unternehmen tätig mit

50—100 Mille Einlage

au beteiligen, Ausführliche Offerten unter 3. 907 an den Lagdi-Berlag erbeien. Bermittler verbeten.

modern, grosse Auswahl, billigste Preise. Flack, Luisenstrasse 44 neben Residenztheater. 1022

Danhagung.

Für bie liebevollen Beweife berglicher Teilnahme bei bem Tobe unferer unvergeflichen Tochter fprechen wir allen unfern innigften Dank aus.

Carl Sofp und Frau.

Biesbaden, im Oftober 1918.

Danksagung.

Bur bie vielen Beweise berglicher Teilnahme und die gahlreichen Krangipenben, welche uns bei bem binicheiben unferes lieben Entichlafenen auteil wurden, sowie die wohltuende, tröftenbe Rebe bes herrn Pfarrers Dr Schloffer, fagen wir auf biefem Bege allen herzlichen Dank.

Im Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Martha Dau, Wwe.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Beute morgen 5% Uhr entschlief fanft unfer lieber Eater, Schwiegervater, Groß-bater und Urgrofvater,

Raufmann Heinrich Wald.

im 86, Lebensjahre.

In tiefem Schmerg: Die frauernben Binterbliebenen.

Wiesbaben (Röberftrafie 45) u. Effen (Gebharbfir, 33), g. Oftober 1918.

Die Einäscherung findet Samstog, vor-mittags 11 Uhr, auf dem Südfriebhof ftatt.

Tieferschüttert und unerwartet erhielten wir die schmerzliche Rachricht, bag am 1. Oftober mein innigftgeliebter, bergensguter Gatte, meiner Kinder treuforgender Bater, unfer lieber, guter Bruber, Schwager, Schwiegersohn, Ontel und Reffe

ber Fahrer

Ludwig Gerlach

bei einem Fußartillerie - Regt.

nach 50monatlichem Ringen im Alter von 39 Jahren bei ben ichweren Kämpfen im Westen auch ein Opfer biefes grausamen Weltfrieges geworben ift.

Im tiefftem Schmerg:

Frau Anna Gerlach nebft Kinbern Rarl und Willi und allen Angehörigen.

Biesbaben, ben 9. Oftober 1918. Wellripftraße 59.



In tiefem Schmerz hierburch ibn Radrickt, bag unfer lieber, guter, hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Echwager, Ontel, Weffe und Better

Lentnant b. R. wind Staffelführer Inhaber bes Gifernen Krenges 1. amb 2. Miaffe und bes Cachfifchen Allbrecht . Orbend mit Schwertern

am 3. Oktober im Luftkampf nach I2 Luftfliegen im Alter von I2 Jahren gefallen ift; er folgte seinem alte ven Bruber im Selbentob für sein geliebtes Baterland.

Um ftille Teilnahme bitten

Biebbaben,

10. Oftober 1918.

Philip ihöhn amb Frau, geb. Arend. Philiph döhn, Leutranit u. Kompaniejahrer 3. It. janoer verv. in einem Feldagarett. Elisabert e Deh. geb. döhn. Anna Fuinert, geb. döhn. Avolf da h. Clefnitter, z. It. im Felde. Emit Fuinert, Sengani, z. It. im Felde.

Bon Trauerbejuchen bitte all jehen zu mollen.

Seute früh 10 tihr verichteb infolge eines Schlaganfalles fanft und fcmerglos unfere liebe Schwefter, Schwägerin u. Lante

Frau Emma Winter, geb. Bogler.

Biesbaden, ben 9. Oftober 1918.

3m Ramen bet hinterbliebenen : Ida Rögler, geb. Bogler.

Die Fenerbestattung finder am Camstag, ben 12. Dtt., pormittags 11 Uhr, im Kremcforium zu Maing fatt.

Bir bitten von Blumenspenden und Beileidsbefuchen abzusehen.

Rach Gottes unerforschlichem Rachdusse entschlief sanft Dienstag Racht 11½, Uhr nach lurzer schwerer Krankseit mein innigkgeliebter Mann, unser berzensguter, treusorgender Bater, Bruder, Schwager, Ontel und Better

Schneidermeister

Jean Goethe

im 55. Lebensjahre

3m Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen: Frau Rath. Goethe, geb. Rremer

nebft Rindern.

Wiesbaben, ben 10. Oftober 1918. Schwalbacher Straße 29.

Die Beerbigung findet Samstag, den 12. Oftober, nachmittags 21/2 Uhr, auf bem Sudfriedhof fratt.

Berwandten, Freunden und Befannten die traurige Rachricht, daß unfer Töchterchen und Schwesterchen

Crifa

heute Racht im garten Alter von fast 8 Monaten an Lungentzündung geftorben ift.

3m Ramen ber hinterbliebenen :

Briebr. Unna, Telegr.-Leitungsauff. Offig.-Stellvertr., g. 3t. im Felbe und Fran, Marg., geb. Rappes nebft Rindern.

Wiesbaben, Blücherftraße 11.

Die Beerbigung findet am Cambiag 23/4 Uhr vom Leichenhause aus ftatt.

Todes - Anzeige.

Hermit bie traurige Rachricht, bag unfer lieber, guter Bater, Schwiegervater und Großvater

Rarl Zerbe IV.

Mittwoch morgen nach langem, mit Gebuld ertragenem Belben im Miter bon 60 Jahren aus unferer Mitte geriffen wurde.

Die frauernben Rinber :

Bitheimine Müller, geb. Berbe, und Rinber. Mooif Berbe unb Familie. Amalie Berbe. Dito Berbe.

Rambad, ben 10. Oftober 1918.

Die Beerdigung sindet am Sonntag, den 13. Oktober, nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Biesbabener Etroße 34, aus flatt.

Bachtgesuche

Seite 8.

gulg., bell. Raffee, Beinftube, Bar, hier ob. auberhalb an bachten ob. an faufen Raciw, fichere Grifteng bietenb, bovorg. Offerten unter U. 296 an ben Tagbi,-Berian

Morgen Aderland Jahre ju pacht. gef. Bellribitraße 16.

Geichafff. Empfehlungen

Meners Schreibstube Doug, Str. 44, Tel. 3708, fertier alle idrift! Arbeit, an bei billie. Berednung,

Gravierungen in fantl. Metalle, Elfen-bein ulw liefert ichnell u. in faub. Ausführ Munt. Debkeimer Strafe 88, T. Sprechft, 5%—8 abends.

Aleine Umzüge

Soffer von und nach der Bahn, Kollen, Kolle, fowie Teopich flovfen beforgen Schwarze Rabler, Stl. Langagie 7, Tel. 2030; Gleöffnet abends bis 7,30.

Rohlen, Rols beforat bill. Bindel, Steingaffe 10.

ilmsüge, Klav., kaffeniáránte, Transp., Stadt. u. Landjuhren, a. Sols. Kols., Kols bei. pr. u. bill. Midel, Reug. 22, Arautsd)neiden

beisen, prempt Gebr, Birf Borfftr 6, Sirfcharab, 13, Rrantiduciden beisegt Baleb, Ableritr, 55, S. B.

Dite u. Belge w. tabell, u. bill, umgearb. Binfeler Str. 6, G, 8 r. Stärfmafche wirb angen. Ghönheitspflege!

Dorn Bellinger, Schwal-bader Strafe 14, 2, am

bacher Strafe 14, 2, am Refibeng-Theater.
Schönheitspfl. Kagelpfl.! Krieba Michel, Taumskr. 19, 2, a. Kochbr. Ragelpfl., Schönheitspfl. B. Kudorf. Mittelftr. 4, 1, an der Langgasse.

Berichiedenes

Die Beleidigung

3. Crent

Reroftraße 39. nebme ich biermit als un-wahr gurud.

G. Beder

Zaunueftrafte 55,

Tannusstraße 55.

Selbstaeber aibt Gelb.

M. Lotihoff. Eltb. Six. 6.

Auftigrat,
früber Anwalt u. Rotar
in ind. Ort. sucht Brarisibernahme ob. Anhahn.
einer späteren Ubern. Angebote u. S. 902 Tabl.-BL.
Wer fertigt ichriftliche
Arbeiten 2 Stunden täglich? Oft. mit Ronaisbreis unter S. 907 an den
Tagbl.-Berlag.

Jagd and Anteil, möglichit in ber Rabe gefudt. Angeb. Estiach 29.

junice gobild. From Edged bielen? Off, u. 3. 284 gn den Lagold. Berlag.
Thoutistink

Aboptivfind finderl. aut. Gerf. w. v. finderl. Chep. ofad. Standes geg. einmal, Ersiebungsbeitrag fofort angen. Angeb. unt. U. 301 Tagbl. Berlag.
Ber nimmt i Jahr altes

in unr gute Bflege? Ungebote unter 0. !

Heirat!

Ein eina. Beamter auf dem Lande, mit einenem Gande, iucht eine linder-lose Witne, am liediten vom Lande, 40 dis 45 J. alt, ed., sum sofortigen Eintritt svoeds Deirat. Angebote unter A. 305 an den Laght. Berlag.

Sude für

Fabrifbeliger, Million., in ben 30er Nahren, aus 1 Kreisen, hochreine Ber-fönlichteit, sweds Ueber-nahme ber viterl Kabrif net aus nur 1 Kreisen mit entigered 1. Kreisen, mit entiprech. Bermög, ameds Geirat, fatbol, beborzugt, Off, u. R. 284 Angbi-Berlag

Theater

Rönigl. Schauspiele.

Freitag, 11. Otiober. 8. Borftellung Abonnement B. Die gartlichen

Bermandten.

Oswald Barnou . Hr. Robins Ulrifs | feine . Frau Auhn Irmgard Schwelt Doppelbauerr Criffee, i Richte . Bel. Reimers Roelgunde v. Halten . Frau List Idetrich . Hr. Bennis Bourn-Großer Journa . Frau Bennis Broßer Dr. Wismar . Ar Adwerd Mismar . . Gr. Schnab Offenburg . . H. Albert unturich . . H. Herrmann tholb . . . Gr. Malchet constitution Diener .

Die Dienftboten.

Lukipielin 1 Mk pon R. Benebur Augult, Rammerbien, Sr. Ehrens Christiane, Köchin . Frau Auhn Antoinette, Jungf. Doppelbauer Buichmann, Kutlcher Unbrigno meister This was a second of the secon Anfang 7, Gube gegen 10 Uhr

Refibeng-Theater. Greitag, 11. Oftober. Der junge Bar.

Schaufpiel in 3 Aufzügen von Gabryela Zapolista.

Der Jar. Defar Lange-Löberih
Der Jarentisch. Erich Möller
Der Großfürst. Franz Alebusch
Der Ministerprässent. Franz Alebusch
Der Ministerprässent. Franz
Der Prosessen.
Der Prosessen.
Der Prosessen.
Der Prosessen.
Der Prosessen.
Der Millin Könner
Kommerbeiner. Osfar Bugge
Trofter Lafai. Midmin Unger Unfang 7, Enbe nach 9,30 Uhr.

Rurhaus-Ronzerte

Freitag, 11. Oktober. Abends 7 Uhr im großen Saale:

I. Cyklus-Konzert. Leitung: C. Schuricht, Städt. Musikdirektor.

Solist: A.Lussmann, Kgl.S5chs. Hofopernalinger (Tenor). Orchester: Verstärktes Stådt. Kurorchester. Am Klavier: H. Weisbach.

Am Klavier: H. Weisbach.
L. v. Beethoven: Symphomie
Nr. 6, F-dur (Pastorale).
a) Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft
auf dem Lande, b) Szene
am Bech, c) Lustiges Zusammensein der Landleute.
Gewitter, Sturm, d) Hirtengesang. Frohe und dankbareGefühle nach dem Sturm

- Pause. -W. A. Mozart: Arie des Ta-mine aus der Oper Die

mine aus der Oper Die Zauberfice.

(A. Lussmann.)

W. A. Mozart: Deutsche Tänze. (Zum ersten Male.)

Franz Schubert: Lieder mit Klavierbegleitung: a) Der Wegweiser, b) Der Doppelginger, c) Trockene Blumen, d) Lachen und Weinen, e) Gebelmnis.

(A. Lussmann.)

Ende etwa 9 Uhr.

Ende etwa 9 Uhr

Dereins-Radrichten

Raufm. Berband für wen Angestellte, Tagesbeim ? gaffe 13, 2. Unenrgeft. tunft in allen Stanbes-tunft in allen Stanbesniegt in allen Standes- und Rechtsfragen. Sprechlunde jeden ersten u. dritten Freitag im Wonat, abende 7—8 Uhr. Auskunftsjielle für Fransenbersse erzeit tohenles Auskunft über fämti. Benifogediete. Sprechtunden: Wontag, Wittmodn und Freitag von 2—6 Uhr. Zimner 7, Arbeitsamt, Dopbewer Strake.

Rhein-

Palast-Hotel, Kranzplatz. Jeden Mittwoch und Sonntag;

im Wintergarten von 4 Uhr an.

Rhein-

Heute letzter Tag! Alwin Neuss

beliebte, talentvolle Künstler in seinem neuesten erfolgreichsten Schauspiel

Lebendig tot.

Großer Liebesschlager in 5 Akten.

Allein-Erstaufführung! Erster Film der Anna Müller-Linke-Serie 1918-19

Anna, Stolz des Hauses.

Köstlicher Lustspiel-Schlager in 2 Akten mit der urfidelen Künstlerin

:: Anna Müller-Linke. ::

Künstler-Musik. Anfang 3 Uhr.

Ab 1. Oktober, allabendlich 1/28 Uhr:

Stimmungs-Wettstreit zwischen den 3 Kanonen

Deutschlands bester welblicher Komiken

Sviveros humoristischer Fangkünstler.

HEIFOC

der Urkomische - Wiesbadens Liebling. Ganz Wiesbaden wird Tränen lachen.

Und die übrigen Konzert-Solisten, sowie die beliebten Tulpenstiel-Konzerte.

Bunter Teil: Beginn punkt 8.30 Uhr. Bero-c-c-c-c-c-c-c-c-c-c-c-c-c

Ronzert-Agentur Heinrich Wolff Friedrichstraße 39, I.

Dienstag, 15. Oft., abends 71/2 Uhr.

Turngefellicaft, Cowalbacher Etrage 8:

Frieden haben?

Vortrag von

Dr. Paul Rohrbach.

Rarten numer. gu 3 u. 2 Mt., unnumer. gu Mt. bei Reifeburo L. Rettenmaber, Kaifer-Friedrich-Blat 2, und Abendtaffe.

Die Sieger

Roman von Felix Philippi in 4 Akten

Henny Porten.

Gesangs-Einlage:

"O, du mein Glück"

gesungen von Frl. Elly Sander aus Mannheim.

Schöne Naturaufnahme.

Leontine Kühnberg

Die ägyptische Tänzerin

"Die goldene Lothos"

Schauspiel in 4 Akten. Des grossen Andranges wegen zu den Abend-vorstellungen wird gebeten, auch die unver-kürzten Nachmittagsvorstellungen zu berück-

u.vornehmstes

Heute letzier Tag! Frühlingsstürme im Herbste d. Lebens

Die Geschichte einer Liebe in 5 Akten. In der Hauptrolle:

Fern Andra.

Angriff eines feindlichen Bombengeschwaders auf einen deutsch. Flugpark

Samstag, 12. Oktober:

Neuester Ellen Richter-Film

Zigeunerweisen ::

Die Schicksalswege einer schönen Frau!

Eine Höchstleistung deutscher Lichtspielkunst!

Interessante Naturbilder.

Wenn die Frau nicht kochen kann - -

Zeitgemäßer fideler Schwank in 3 Akten.

Moderne intime ICHTBILD-BUHNE Heute II Leizier Tag II

> ungarischen Kunstfilms Großes Drama in 5 Akten.

Gespielt von ersten Budapester Künstlern.

Aegir. EinFestspiel in 2Aufzügen

Telephon Spielplan vom 9 .- 12. Oktober.

Erstaufführung! des ersten Dernischen Kunstfilms

Zigeunerliebe :: Drama in 4 Akten.

Das Bildnis des Durian Gray. Drama in 2 Akten mit Valdemar Psylander u. Clara Wieth. Stürmisches Abenteuer. Lustspiel.

:: Konzert der Wiener Künstler-Kapelle. ::

Vergnügungs-Palast

Dotzhelmer Str. 19. == Fernrul 810. Großstadt-Programm vom 1.-15. Oktober.

Alice & Cleo. Margot & Jenny

Waidmannsheil. Bertl Stoof 3 Bellons 3

MARGOT DENTLER. 2 Buccaris 2 Rosa Loisel.

3 Dardinis 3. Anf. wochent. 73/4Uhr (vorher Musik). Sonntags 2 Vorstellungen, 4 u. 75/4 Uhr. — Vorverkauf täglich von 11—12 u. 4—5 Uhr im Theaterbüro.

Palast-Cabaret: 10 erstkl. Kunstkr.

Im Restaurant: Konzert und Vorträge. ::

vornehmes Bunres Theater

Ab 1. Oktober 1918, allabendlich 8 Uhr, der vollständig neue Sensations-Spielplar Lachen ohne Ende! Einzig dastehend! Die tolle Pantomime der

Mackwey - Compagnie

Der sensationelle Sportakt

Die Todesfahrt ausgeführt von Agostor Rettory u. Assistentin.

D. CANOVA

mit seinen Künstlerhunden. Alles in Schatten stellend ! II 4 Merkels 4 II

mit ihrem waghalsigen Deckenläufer, frei unter der Decke des Theaters,

und die übrigen gl änzenden Kunstkräfte.

vormals

Wiesbadener Weinstuben

und vormals U 9

Marktstr. 26. Marktstr. 26 Täglich Künsfler-Konzert.